

Zugestellt durch Post.at

Attersee

am Attersee

Die Gemeinde informiert

Amtliche Mitteilung Nummer 13 • Dezember 2017



**Duale Zustellung:
Gemeindevor-
schreibung per Mail**

**Stellenausschreibung
für das Erlebnisbad
Saison 2018**

**Entsorgungstermine
für das kommende
Jahr 2018**



Wahlergebnis Nationalratswahl am 15.10.2017 in der Gemeinde Attersee am Attersee

Zur Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 waren 1.291 Personen in der Gemeinde Attersee am Attersee wahlberechtigt. Am Wahltag selbst konnte eine Wahlbeteiligung von 65,5 % erreicht werden, hinzu kommen noch 20,4 % durch Wähler die im Vorfeld eine Wahlkarte beantragt haben – somit liegt die Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde bei erfreulichen 85,9 %.

Von den am Wahltag im Wahllokal 846 abgegebenen Stimmen waren 837 Stimmen (98,9%) gültig und die Zahl der ungültigen Stimmen liegt bei 9 Stimmen (1,1%).

Gemeinde Attersee am Attersee

	Ergebnisse 2017		Ergebnisse 2013		Vergleich 2017 – 2013	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigte	1.291		1.304		-13	
Abgegebene	846	65,5 %	936	71,8 %	-90	-6,2 %
Ungültige	9	1,1 %	24	2,6 %	-15	-1,5 %
Gültige	837	98,9 %	912	97,4 %	-75	+1,5 %
Davon entfielen auf die Parteien						
 SPÖ	218	26,0 %	226	24,8 %	-8	+1,3 %
 ÖVP	307	36,7 %	259	28,4 %	+48	+8,3 %
 FPÖ	174	20,8 %	153	16,8 %	+21	+4,0 %
 GRÜNE	28	3,3 %	129	14,1 %	-101	-10,8 %
 NEOS	65	7,8 %	34	3,7 %	+31	+4,0 %
PILZ	30	3,6 %		n.t.		n.t.
GILT	2	0,2 %		n.t.		n.t.
 KPÖ	9	1,1 %	12	1,3 %	-3	-0,2 %
 FLÖ	0	0,0 %		n.t.		n.t.
 SLP	0	0,0 %		n.t.		n.t.
WEIßE	4	0,5 %		n.t.		n.t.

n.t. – nicht teilgenommen

Alle Prozentwerte sind auf eine Kommastelle gerundet, wodurch sich Ungenauigkeiten in der Addition der Prozentwerte auf 100% ergeben können.



Bericht des Bürgermeisters

Liebe Atterseerinnen und Atterseer, liebe Jugend!

Das Jahr 2017 war für unsere Gemeinde ein sehr turbulentes Jahr und überschattet von einer Diskussion über die Landesausstellung 2020 und den Standort für ein neues Kommunalgebäude.

Meinem Empfinden nach ist diese Diskussion viel zu sehr auf eine parteipolitische Ebene abgedriftet und auf eine emotionale Weise geführt worden, die der Entwicklung unserer Gemeinde nicht gut tut.

In der Sitzung des Gemeinderats vom 28. August 2017 wurde letztendlich mehrheitlich die Entscheidung getroffen, die Landesausstellung in der Atterseehalle durchzuführen. Diese im Zusammenhang mit der Landesausstellung zu renovieren und parallel dazu den Landungsplatz und die Promenade für die Landesausstellung neu zu gestalten, zu sanieren und dort ein Gebäude zu errichten, welches ein Café, öffentliche Toiletten, ein Ticketbüro für die Atterseeschiffahrt und ein Infobüro enthalten soll.



Doch noch bevor wir Gemeindevertreter die Möglichkeit bekommen haben das beschlossene Konzept den entscheidenden Direktionen des Lands OÖ vorzustellen, haben wir am 23. Oktober 2017 die Information erhalten, dass die Landesausstellung vom Land OÖ aus Budgeteinsparungsgründen von 2020 auf 2027 verschoben wurde. Dies wurde damit begründet, dass der Abstand in welchem Landesausstellungen abgehalten werden, von zwei auf drei Jahre erhöht wurde. Diese Information wurde bei einem gemeinsamen Termin der Gemeinden Attersee, Seewalchen und Mondsee am 8. November 2017 in der Landeskulturdirektion vom Landeskulturdirektor bestätigt.

Somit müssen wir für die Gemeindeentwicklung der nächsten Jahre die Prioritäten neu setzen.

Ein erster Schritt wird mit der Neugestaltung der Ufermauer an der Promenade gesetzt. Diese Neugestaltung wird im Zuge des InterReg-Projekts „Inwertsetzung römischer Kulturgüter“ umgesetzt. Die Ufermauer wird derart umgestaltet, dass über die gesamte Länge Sitzflächen eingerichtet werden, eine indirekte Beleuchtung der Kiesfläche an der Promenade und des Uferbereichs im See erfolgt und zwischen den Sitzflächen in Leuchtkästen Informationen zu den Römern in unserer Region gegeben werden. Mein besonderer Dank gilt hier Herrn Magister Wolfgang Wurm, der dafür das Gestaltungskonzept erstellt hat. Die Gesamtkosten dieses Projekts belaufen sich auf ca. 168.000 Euro und werden zu 75 % von der EU gefördert, sodass sich der Eigenmittelanteil der Gemeinde Attersee am Attersee dafür auf ca. 42.000 Euro beläuft.

Dieses Projekt wird vom Tourismusverband Attersee abgewickelt. An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich bei Tourismusdirektor Magister Christian Schirlbauer, der in sehr viel Kleinarbeit das Förderansuchen so aufbereitet hat, dass es von der EU auch als förderwürdig anerkannt wurde. Das Projekt soll noch vor der Sommersaison 2018 abgeschlossen werden.

Eine weitere große Herausforderung für das Jahr 2018 und die folgenden Jahre wird die sogenannte „Gemeindefinanzierung NEU“, eine Regelung die das Land OÖ entwickelt hat.

Durch die „Gemeindefinanzierung NEU“, wird einerseits die Erstellung des Budgets besser planbar und die mittelfristige Finanzplanung gewinnt an Aussagekraft. Andererseits werden insgesamt die zur Verfügung stehenden Finanzmittel reduziert und die Flexibilität der finanziellen Möglichkeiten eingeschränkt.

Für viele aufgabenorientierte Projekte, wie zum Beispiel den Straßenbau und die Straßenerhaltung, für welche die Gemeinde Bedarfszuweisungen vom Land OÖ erhalten hat, wird in Zukunft ein jährlicher Pauschalbetrag (Strukturfonds) zur Verfügung stehen, aus welchem diverse aufgabenorientierte Projekte mitfinanziert werden müssen. Das bedeutet beispielsweise, dass für den Straßenbau und die Straßenerhaltung zukünftig anstelle von 130.000 Euro nur mehr 80.000 Euro jährlich zur Verfügung stehen werden und dadurch Vorhaben zeitlich gestreckt werden müssen.



Eine geringfügige Entlastung der angespannten finanziellen Situation in der Gemeinde könnte ab dem Jahr 2019 der Gemeindegzuschlag zur Ferienwohnungspauschale (landläufig auch bekannt unter Zweitwohnsitzabgabe) bringen. Im oberösterreichischen Tourismusgesetz 2018 welches der Landtag am 9. November 2017 beschlossen hat, werden die oberösterreichischen Gemeinden ermächtigt ab 1.1.2019 eine derartige Abgabe einzuheben. Die maximale Höhe dieses Gemeindegzuschlags zur Ferienwohnungspauschale wurde mit 108 Euro jährlich für Wohnungen bis zu 50 m² und 216 Euro jährlich für Wohnungen über 50 m² festgelegt. Diese Abgabe bringt zwar bei Weitem nicht den Effekt, den wir uns erhofft hatten und liegt weit unter dem Wert der teilweise in anderen Bundesländern eingehoben wird. Dennoch wird diese Zweitwohnsitzabgabe in Zukunft einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinde darstellen, um überhaupt Sonderprojekte, wie zum Beispiel die Sanierung und Erweiterung des Arzthauses oder die Errichtung eines neuen Gemeindeamts, mittelfristig finanzieren zu können.

Im vergangenen Herbst wurde die zweite Etappe des Straßenbauprogramms 2017 umgesetzt. Hierbei war es erforderlich einige für 2018 geplante Projekte vorzuziehen, um dadurch das volle für 2017 vorgesehene Straßenbaubudget in der Höhe von 130.000 Euro auszuschöpfen und somit alle zugesagten Förderungen in Anspruch nehmen zu können. Dabei wurde unter anderem die Staubfreimachung eines Straßenstücks in Abtsdorf am Malerhügel sowie in Aufham – Wirflig durchgeführt und der Belag der Straße in Altenberg von der B151 bis zum Hotel Haberl erneuert. Die Stegverlängerung im Segelclub wurde begonnen und ist bereits sehr weit fortgeschritten, die Gesamtkosten werden sich auf ca. 68.000 Euro belaufen. Die Finanzierung dafür wird aus der Kanalarücklage zwischenfinanziert und in elf Jahresraten aus den Einnahmen aus der Stegpacht des Segelclubs bedeckt und der Kanalarücklage wieder rückgeführt. Die Sanierung des Volksschuldachs um ca. 73.000 Euro wurde abgeschlossen und mit ca. 53.000 Euro Landesförderung und ca. 20.000 Euro Eigenmittelanteil der Gemeinde finanziert. Die Neuerrichtung des Löschwasserbehälters in Breitenröth hat ca. 24.200 Euro gekostet und wurde ebenfalls abgeschlossen hierbei beträgt die Summe der Förderungen 16.600 Euro und der Eigenmittelanteil der Gemeinde 7.600 Euro. Die Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeugs, ein Steyr Traktor Profi CVT 4135, wurde in der Gemeinderatssitzung am 9. Oktober 2017 beschlossen. Dieser Traktor wird voraussichtlich noch in diesem Jahr seinen Dienst aufnehmen. Der Traktor kostet samt Zubehör 168.000 Euro und wird mit 96.000 Euro aus Fördermitteln und 72.000 Euro Eigenmittelanteil der Gemeinde finanziert. Den Wintereinbruch Anfang Dezember haben wir noch mit unserem alten Unimog bewältigt. Ebenfalls in der Gemeinderatssitzung am 9. Oktober 2017 wurde die Anschaffung des neuen Tanklöschfahrzeugs, einem TLF A 2000, für die Freiwillige Feuerwehr Attersee, beschlossen. Die Herstellung und Lieferung des Fahrzeugs wurde zu einem Preis von 312.300 Euro an die Firma GIMAEX (ehemals Lohr) vergeben, es wird voraussichtlich im Oktober 2018 in Attersee eintreffen. Die Finanzierung wird mit insgesamt 215.500 Euro Fördermitteln, 50.800 Euro Eigenmittelanteil der Gemeinde sowie 55.000 Euro Kostenbeteiligung der Freiwilligen Feuerwehr Attersee aufgebracht. An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Attersee für die gute Kooperation im Beschaffungsprozess und die Übernahme eines doch sehr hohen Kostenanteils, wodurch ermöglicht wurde ein Fahrzeug mit einem sehr hohen technischen Ausführungsgrad auszuwählen.

Im Gemeindevorstand am 27. November 2017 wurde die Aufnahme von Frau Katharina Wider aus Nussdorf, als weitere Mitarbeiterin mit 30 Wochenstunden, im Gemeindeamt beschlossen. Mit der Anstellung von Frau Wider soll in erster Linie die Kapazität in unserem Standesamt (wir haben eine sehr große Nachfrage an standesamtlichen Trauungen) verstärkt und die Anzahl der jährlich durchführbaren Trauungen verdoppelt werden. Im Weiteren soll dadurch auch unsere Buchhaltung unterstützt werden. Ich darf Frau Wider in unserem Gemeindeamt herzlich willkommen heißen. Sie wird ihren Dienst am 8. Jänner 2018 aufnehmen.

Auch wenn wir im vergangenen Jahr politisch nicht ganz einig waren, haben wir sehr viel weiter gebracht. Die Gremien der Gemeinde haben sehr viele Sitzungen durchgeführt. Deshalb bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Mitgliedern des Gemeindevorstands, den Ausschussobleuten, den Fraktionsobleuten und beim gesamten Gemeinderat für ihre Arbeit sowie den Einsatz für unsere Gemeinde. Für das kommende Jahr wünsche ich mir jedoch, dass wir wieder näher zusammenrücken und die Gemeinsamkeiten wieder mehr in den Vordergrund stellen, damit wir weniger Reibungsverluste bei unserer Arbeit für die Bevölkerung unserer Gemeinde an den Tag legen.

Mein besonderer Dank gilt allen Bediensteten und Mitarbeitern der Gemeinde für ihren vorbildlichen Einsatz und dafür, dass sie immer da sind wenn es erforderlich ist.

Danke den Mitarbeitern des Gemeindeamts, wo neben den verwaltungstechnischen Aufgaben auch alle politischen Beschlüsse vorbereitet und umgesetzt werden.

Danke den Mitarbeitern des Bauhofs, die das ganze Jahr über sehr viele Stunden auch an den Wochenenden für unsere Gemeinde im Einsatz sind.

Danke den Mitarbeitern des Kindergartens für ihr Engagement das sie gegenüber unseren Kindern, die unsere Zukunft sind, an den Tag legen.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei den Feuerwehren, Pfarren und Vereinen für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Frieden und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018.

Euer Bürgermeister

Walter Kastinger

Öffentliche Sitzungen des Gemeinderats im ersten Halbjahr 2018

Montag, 29. Jänner 2018 um 19 Uhr

Montag, 26. März 2018 um 20 Uhr

Montag, 18. Juni 2018 um 20 Uhr

Am Beginn jeder Sitzung haben die anwesenden BesucherInnen die Möglichkeit Fragen an das Gremium zu richten.

GEMEINDEVORSCHREIBUNG PER EMAIL

Die Gemeinde Attersee am Attersee bietet ab dem 1. Quartal 2018 das Service der "Dualen Zustellung" an. Dabei werden Ihnen die Vorschreibungen unserer Gemeinde auf elektronischem Wege zugestellt. Dieser Service ist natürlich kostenlos!

Wie funktioniert die „Duale Zustellung“?

Ein signiertes Dokument wird auf einem Server abgelegt. Sie erhalten über Email einen Link auf Ihre Gemeindevorschreibung inklusive dem erforderlichen Passwort. Mit einem Mausklick auf diesen Link kann das Dokument vom Server abgeholt werden.

Was ist zu tun?

Schicken Sie uns von der Emailadresse, an die künftig die Vorschreibung versendet werden soll, eine E-Mail an: buchhaltung@attersee.ooe.gv.at

Bitte geben Sie als Betreff an: „Duale Zustellung“

Ins Textfeld geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt und den Hinweis, dass Sie die Vorschreibung in Zukunft elektronisch erhalten wollen.

Mit der Umstellung auf die duale Zustellung leisten Sie einen Beitrag für die Umwelt und helfen uns bei der Vereinfachung der Verwaltung.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Schiemer (07666 7755 DW 75) gerne zur Verfügung.



STELLENAUSSCHREIBUNG der Gemeinde Attersee am Attersee

Für die kommende Sommersaison suchen wir zur Verstärkung unseres Teams im Erlebnisbad:

EIN/E HILFSBADEMEISTER/IN

Beschäftigungsdauer: Anfang Juli bis Ende August 2018, Vollbeschäftigung mit Wochenenddienst
Aufgabenbereich: Unterstützung des Bademeisters in seinem Tätigkeitsbereich
Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, Erste-Hilfe-Kurs, Rettungsschwimmkurs
Entlohnung: OÖ.GDG, GD 21, Bruttolohn/Monat: ca. € 1.820,00

ZWEI KASSENBEDIENTER/INNEN

Beschäftigungsdauer: Mitte April bis Mitte Oktober 2018, 30 Stunden pro Woche mit Wochenenddienst
Aufgabenbereich: Eintrittsbereich Kassa sowie Reinigungstätigkeiten
Entlohnung: OÖ.GDG, GD 20, Bruttolohn/Monat: ca. € 1.880,00 (Basis Vollbeschäftigung)

Bewerbungen richten Sie bitte **bis spätestens Mittwoch, 31. Jänner 2018** an:
Gemeindeamt Attersee am Attersee, 4864 Attersee am Attersee, Nußdorferstraße 15
E-Mail: gemeinde@attersee.ooe.gv.at, Ansprechperson: Amtsleiter Mag. Gerd Ratschmann, Tel.: 07666-7755-72



E I N L A D U N G

Zum DRITTEN

- unkomplizierten
- unpolitischen
- informativen
- kommunikativen
- und **gemütlichen Austausch!**



Als Obfrau des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Arbeit lade ich wieder herzlich ein.....

.....nehmen wir uns Zeit zum

WEI(H)nachteln im SEEHOF
MITTWOCH, den 20. Dezember um 19.30 Uhr

Allen die an diesem Tag leider nicht Zeit haben, wünsche ich,

SCHÖNE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES JAHR 2018

Helga Sturm



Audit familienfreundliche Gemeinde

Am Donnerstag, den 29. November 2017 fand im Lesesaal des Gemeindeamtes Attersee der erste Workshop auf dem Weg zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ statt. Eine Einladung dazu wurde an alle ortsansässigen Haushalte verschickt.

Begleitet von Frau Mag. Elisabeth Kuml-Frommel von der SPES-Akademie nahmen 14 Atterseer an der Veranstaltung teil, um aktiv mitzugestalten an der Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde. In entspannter Atmosphäre wurde eine Bestandsaufnahme über die bereits vorhandenen Angebote und Leistungen in der Gemeinde für die unterschiedlichen

Lebensphasen – von der Schwangerschaft bis zum Seniorenleben – gemacht.

In einem 2. Workshop wird der tatsächliche Bedarf an familienfreundlichen Leistungen festgelegt und mit welchen Maßnahmen Abhilfe geschaffen werden kann.

Der 2. Workshop wird am Donnerstag, den 01. Februar 2018 stattfinden.

Herzlichen Dank an Alle, die den Weg zur „familienfreundlichen Gemeinde“ tatkräftig unterstützen!



Blutspendeaktion

Bei der am Freitag, den 15. September 2017 in der Volksschule stattgefundenen Oö. Rot-Kreuz Blutspendeaktion haben insgesamt 62 Personen Blut gespendet. Damit waren es 19 Personen mehr gegenüber der Blutspendeaktion im Vorjahr.

Im Durchschnitt spenden 5,64% der oberösterreichischen Bevölkerung Blut, und sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann!

Ein Dank an alle Blutspender und Blutspenderinnen, sowie an das Team vom Blutspendedienst für ihren Dienst an der Allgemeinheit!

Ausflug der über 70-Jährigen

Am Dienstag, den 10. Oktober 2017 fand wieder der alljährliche Seniorenausflug mit knapp 90 Personen statt.

Dieses Jahr entführte das Busunternehmen Zipf-Reisen die gut gelaunten Pensionisten/innen ins 85 km entfernte Städtchen Schärding. Nach ca. 1 1/2 stündiger Fahrt durch das herbstliche Oberösterreich endete die Fahrt für 50 Senioren an der Schiffsanlegestelle, wo sie mit Kapitän Schaufrecker auf seinem Panoramashiff „MS Schärding“ in den Inn stachen. Gemütlich ging die Tour bei Kaffee und Kuchen bis Ingling um pünktlich nach 2 Stunden wieder an der Einstiegstelle zu landen.

Die andere Hälfte der Teilnehmer lernte indessen mit zwei geschichtlich sattelfesten Stadtführern das bunte Schärding zur Zeit des Mittelalters kennen.

Bevor es gestärkt wieder heimwärts ging, trafen sich alle Teilnehmer noch auf eine zünftige Jause im urigen Wirtshaus „zur Bumsn“.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für diesen gelungenen Ausflug!

mittelalterliche Stadtführung





Der 'reinste' Kindergarten... wenn Kinder erzählen...

Wie lustig ein Ausflug sein kann – erlebten alle mit dem gemeinsamen Kindergarten + Familien –Schiffsausflug als Abschluss des letzten Kindergartenjahres.

Dabei war es wertvoll, zu zeigen, wie man - mit wenigen Dingen - die tollsten Abenteuer erleben kann. Außerdem ist es faszinierend- im Herbst in einem Blätterhaufen herumzutollen, oder einfach nur bis in den Himmel zu schaukeln.

Viele solche "Weisheiten" aus dem Kindermund, lassen uns schmunzeln, geben aber trotzdem jede Menge Scharfsinn an uns weiter.

Wisst ihr eigentlich, dass man mit den Händen ganz viel machen kann? Gemeinsam klatschen, dabei Spaß haben und den gleichen Rhythmus spüren, mit den Fingern bis zehn zählen, Fingerspiele, usw...

Interessant ist ebenso, dass man mit gespitzten Stiften besser malen kann. Stolz ist jedes Kind, wenn es den eigenen Namen unter ein selbstgemaltes Bild schreibt.

Ebenda fühlt es sich großartig an, wenn das Kunstwerk anschließend ausgestellt und bewundert wird. Was ist das obendrein für ein sagenhaftes Gefühl, im Matsch zu spielen. Schmeckt der selbstgemachte Kuchen im Sandkasten nicht doch am besten? Oder sieht das Essen anderer Kinder einfach köstlicher aus?

Im Übrigen macht es doch im Kindergarten immer mehr Spaß, Ordnung zu halten, als Zuhause.

Hier ist ja oft ein Spielzeug besonders verlockend, wenn gerade ein anderes Kind damit spielen möchte.

Schön ist darüber hinaus, einen Freund zu haben, den auch zu trösten und wieder zum Lachen zu bringen. Denn: bunte Pflaster helfen einfach besser, als einfarbige.

Zusätzlich bemerken wir, dass es in Gruppen verschiedene Meinungen geben kann. Möglicherweise bringt es uns ja viel, andere aussprechen zu



Bild: Liebe Grüße aus dem Kindergarten

lassen –auch die können Recht haben. Umgekehrt tut es gut, wenn jemand zuhört. Überall bereichernd sind insbesondere jede Anerkennung und Wertschätzung.

Eine weitere große Errungenschaft ist es, zu wissen, wie man den Pulli anzieht, ohne dass das Schild vorne ist. Später freut sich jedes einzelne Kind über das Lob, wenn zum Beispiel endlich das Maschenbinden klappt. So sind die „Großen“ richtig stolz, wenn sie zu den Vorschulkindern gehören. Verständlich - gibt es in dem letzten Kindergartenjahr zwar manche Herausforderung, dennoch auch spezielle Aktionen.

Gute Wünsche sind nicht nur besonders wohltuend, sie bauen auf. Genauso, wie wenn man am Geburtstag im Mittelpunkt stehen darf. Jedem ist klar: Aufmerksamkeit spornt an.

So weiß ein jedes Kind, dass auch Lichter - von Laternen - die Dunkelheit vertreiben.

An dieser Stelle möchten wir, vor allem im Namen der Kinder, unser Licht der Dankbarkeit, für die guten Kooperationen, weiterschicken (an: Gemeindevertreter, Rohringer, freiwillige Helfer von Essen auf Räder, Lehrpersonen der Volksschule, Öser)

Wir verraten noch ein „Geheimnis“: Der Traum - zu den Sternen fliegen zu können, funktioniert immer...
...brauchen wir dazu nur eine entsprechende Geschichte. □

Neues aus der Volksschule

Lesen lernt man durch Lesen!

Die SchülerInnen der 1. und 2. Schulstufe nutzen die wöchentlichen Lesestunden sehr intensiv! Indem sie nicht nur für sich selbst lesen, sondern auch anderen Kindern oder Erwachsenen vorlesen, können sie, zeigen was wir schon alles können. Lesemotivation steht hierbei ganz vorne!

Ein ganz großes „DANKE“ geht hiermit an Frau Prof. Dr. Oeser, die den Kindern in dieser sehr wichtigen Zeit Schritt für Schritt durch das Schuljahr begleitet!

Vielen Dank für Ihren Einsatz!



„Lesen“

Sicherheit für unsere Kinder auf dem Schulweg

Auch heuer besuchte der Bürgermeister von Attersee, Herr Walter Kastinger, die Kinder der ersten Klasse. Im Zuge seines Besuchs verteilte er Warnwesten an die Schulanfänger. Diese wurden vom Zivilschutz des Landes gespendet und sollen den Kindern einen sicheren Schul- und Heimweg ermöglichen. Gerade in der herbstlichen Zeit des „Nebels“ ist die Warnweste eine sehr wichtige Sicherheitsmaßnahme. „Mach dich sichtbar im Straßenverkehr“ ist ein Thema, welches nicht nur den Eltern und Pädagogen am Herzen liegt, sondern auch der Gemeinde Attersee.

Neben den leuchtenden Westen gab es, zur Freude der Schüler und Schülerinnen, auch noch eine vollgefüllte Schultüte. Die Kinder verabschiedeten sich mit einem „Dankeschön!“.

Lehrerin Christine Hofer mit den Taferlklasslern und Bgm. Walter Kastinger



Wandertag Märchenweg

Ende September wanderten alle SchülerInnen der Volksschule Attersee gemeinsam durch den Märchenwald zum Egelsee, wo die Schüler bei Sonnenschein ihre Jause genossen. Danach ging es weiter zum Druckerhof. Dort konnten sich die Kinder mit Getränken und Eis stärken. Die Schüler marschierten fleißig und genossen den schönen Ausblick!

Klangvoller Schulbesuch

Anfang Oktober bekam die erste Klasse Besuch von den zukünftigen Schulanfängern. Die Kindergartenkinder brachten eine liebevoll gestaltete Klanggeschichte mit, welche sie den

Schülern und der Lehrerin der ersten Schulstufe vorführten. Dabei kamen diverse Instrumente wie, die Triangel, das Glockenspiel, eine Trommeln und Rasseln zum Einsatz.

Mit sehr viel Mühe, Hingabe und Mut meisterten die Kindergartenkinder ihre Vorstellung. Die Erstklässler waren sehr erfreut über diesen Besuch.

Die Zusammenarbeit der Volksschule mit dem Kindergarten, mit spezieller Rücksichtnahme auf die Wichtigkeit der „Schnittstelle Kindergarten – Schule“, ist ein wertvoller Teil der pädagogischen Arbeit in Attersee. Dies soll den Kindern einen vertrauten und stresslosen Übergang vom Kindergarten in die Schule ermöglichen.



Wandertag im September



Nanu, nana der Polizist ist da!

Anfang Oktober besuchte ein Polizist die erste und zweite Schulstufe, um mit den Kindern über das richtige Verhalten auf der Straße zu sprechen. Der Polizist nahm sich dabei für jeden Schüler Zeit, damit das „Über-die-Straße-gehen“ auch wirklich perfekt in der Praxis umgesetzt werden kann. Um besser von den Autofahrerinnen und Autofahrern gesehen zu werden, bekamen wir reflektierende Tieranhänger für unsere Schultaschen geschenkt.

Musikworkshop in Vöcklabruck

Mitte Oktober nahm die dritte und vierte Schulstufe der Volksschule Attersee an dem Musikworkshop „Musik erleben“ in Vöcklabruck teil. Die Kinder hatten die Möglichkeit unterschiedlichste Instrumente (Tuba, Posaune, Klarinette,...) auszuprobieren. Zum Abschluss gab es noch kleines Konzert von der renommierten Band „d'Blechan“. Nach diesem kreativen Vormittag gingen die Kinder glücklich voller musikalischer Motivation nach Hause. Finanzielle Unterstützung erhielt die Volksschule vom Musikverein Attersee. Herzlichen Dank.

Sichtbarkeit im Straßenverkehr

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler,... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicherer unterwegs. Schulweg

Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren

Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben und Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
www.zivilschutz-ooe.at

Musikworkshop





Radfahrtraining

Radfahrtraining

„Spaß“, „Spannung“, „Bewegung“ und dabei noch etwas lernen! Das alles enthielt das „Easy drivers Radfahrtraining“ für die Kinder der Volksschule! Am 20.11 und 21.11 durften die Kinder zeigen, wie gut sie bereits das Radfahren können. Ihr Können wurde durch Training der Basisfertigkeiten wie Bremsübungen, stabiles Lenken, richtiges Starten, bis hin zu Handzeichen geben spezifisch gefördert und verbessert! Zusätzlich erhielten die Kinder einen individuellen Radcheck und erfuhren welche Vorteile ein Helm hat bzw. was beim Tragen zu berücksichtigen ist! Jedes Kind bekam zum Schluss ein Diplom überreicht!



Elternverein der VS Attersee am Attersee

Danke an Astrid Pessl, die jahrelang mit vollem Einsatz und viel Eigeninitiative zum Gelingen des Vereinslebens beigetragen hat. Nach ihrem Ausscheiden liegt es nun an uns, die nächsten Jahre im Sinne unserer Kinder zu gestalten.

Im Rahmen des Bier- und Trachtenfests beim Seehof konnte, durch die großartige Unterstützung der Eltern, ein Erlös für unsere Kinder von 333,20 € erzielt werden. Möglich wurde das vor allem auch durch die Mithilfe der Kindergarten-Eltern. Bei allen Eltern,

die Kuchen gebacken und uns am Verkaufsstand im Seehof unterstützt haben, möchte ich mich hiermit noch einmal recht herzlich bedanken.

Ich möchte alle Eltern herzlich einladen, dass wir gemeinsam Feste und Feiern in Attersee mitgestalten. Dadurch können weiterhin unsere Kinder finanziell unterstützt werden. So übernimmt der Elternverein z.B. die gesamten Buskosten für die Theaterfahrt der Volksschule nach Vöcklabruck am 28.11.2017 in der Höhe von 198,- Euro!

Wir haben es selbst in der Hand etwas zu bewegen!

Somit möchte ich allen Familien frohe Weihnachten und einen schönen Start in das neue Jahr 2018 wünschen. Zufriedenheit, Glück und Gesundheit sollen uns begleiten und dass wir an neuen Herausforderungen wachsen!

Alles Liebe
– Michael Baresch
(Obmann)





Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Attersee

Um in den kommenden Jahren die rasche Einsatzfähigkeit aufrecht zu erhalten, beschäftigten wir uns in den letzten zwei Jahren intensiv mit der Ersatzbeschaffung unseres beinahe 30 Jahre alten Tanklöschfahrzeuges. Nach Einholung aller notwendigen Beschlüsse konnte nun heuer im Herbst der Ausschreibungsprozess durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen werden. So erfolgte Anfang November die Bestellung des neuen Fahrzeuges bei der Fa. Gimaex aus Dobl, Nähe Graz.

Die Anschaffungskosten des dem neusten Stand der Technik entsprechenden Einsatzfahrzeuges belaufen sich auf ca. € 320.000,00. Diese Kosten werden durch die Gemeinde Attersee, der Freiwilligen Feuerwehr Attersee sowie Fördermittel des Landes OÖ und des Landesfeuerwehrverbandes OÖ getragen.

Zusätzlich werden diverse (Klein-) Geräte altersbedingt neu angeschafft, die Finanzierung erfolgt mittels Spendengeldern der letzten Jahre.

Am 04.11.2017 fand die Atemschutzleistungsprüfung (ASLP) des Bezirkes Vöcklabruck in Attnang statt.

Bei der ASLP geht es für einen Atemschutztrupp darum, einen vorgegebenen Parcours zu absolvieren. Zusätzlich müssen die drei Personen auch ihr



Teilnehmer der ASLP nach bestandener Prüfung

Wissen bei einer theoretischen Prüfung unter Beweis stellen. Eine strenge Punktbewertung entscheidet über ein Bestehen der Trupps.

Wir gratulieren Lukas Edmayr, Andreas Hausjell und Thomas Hemetsberger, die die Prüfung in der Leistungsklasse Bronze erfolgreich ablegten und für zukünftige Einsätze bestens gerüstet sind.

Am 15.11.2017 wurden mit Unterstützung der Feuerwehr Abtsdorf, der neu errichtete Löschwasserbehälter in Breitenröth befüllt. Die 80 m³ Fassungsvermögen garantieren nun auch in diesem Ortsteil eine sehr gute Löschwasserversorgung.



Löschwasserbehälter Breitenröth



Freiwillige Feuerwehr Abtsdorf

Der FF-Abtsdorf ist es ein großes Anliegen, uns auch heuer wieder am Ende des Jahres bei allen HelferInnen und UnterstützerInnen sowie bei der Gemeinde Attersee für die ausgezeichnete Zusammenarbeit zu bedanken – ein herzliches Dankeschön dafür! Wiederholt möchten wir auch Danke sagen für den von Familie Habermaier/Voigtländer gespendeten wunderschönen Christbaum vor dem Pfarrhof in Abtsdorf. Mit der Inbetriebnahme der Christbaumbeleuchtung sowie der Weihnachtsbeleuchtung erstrahlt Abtsdorf zur Freude aller Dorfbewohner erneut in vorweihnachtlichen Glanz.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein friedvolles, besinnliches und frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, vor allem aber ein gesundes neues Jahr 2018.

Das Kommando und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Abtsdorf



Christbaum in Abtsdorf

Kinderliturgie

„Damit alle länger schlafen können!“

Kath. Pfarre Attersee will familienfreundlich sein und bietet speziell für Familien als auch für Eltern von Kleinkindern zwei unterschiedliche Gottesdienste an.

Die neuen Kleinkindergottesdienste (für Spielgruppen – und Kindergartenkinder) fanden bereits zweimal unter der Leitung von Michaela Kaltenböck statt. Noch wird getestet und sofern auch im Dezember wieder genügend Eltern mit ihren Kindern vorbeikommen, soll es auch 2018 weitergehen. Mit der späteren Beginnzeit um 9:30 Uhr wollen die Verantwortlichen der Pfarre stärker auf die Bedürfnisse der Familien eingehen. Gerne erinnert sich Michaela Kaltenböck auf ihre Zeit im Kindergebetskreis in Pettenbach zurück und diese schönen Momente möchte sie nun auch an ihre und anderen Kinder weitergeben. Die Familiengottesdienste sind speziell für die ganze Familie gedacht und werden zumeist an besonderen Festtagen abgehalten.



Michaela Kaltenböck mit Kindern

Das Gästebuch der Kleinkinderliturgie



Termine Familien- und Kleinkindergottesdienste auf der Homepage der Pfarre bzw. auf facebook oder einfach bequem via E-Mail abonnieren: pfarre.attersee@dioezese-linz.at,
 Betreff: Wochenverkündigung
<http://pfarre-attersee.dioezese-linz.at>

Kleinkindergottesdienst

Liebe Eltern und Großeltern!

Als Kind ging ich sehr gerne in den Kindergebetskreis in Pettenbach. Singen, Basteln und Geschichten von Jesus hören – gemeinsam mit anderen Kindern, das habe ich noch in schöner Erinnerung.

Als Mama möchte ich das auch meinen Kindern ermöglichen und freue mich über alle Kinder, die zum Kindergottesdienst kommen.

Wir starten mit dem Kreuzzeichenlied:
 „Ich denke an dich, ich erzähle von dir, ich spüre du bist bei mir.“
 Dann gibt es eine Geschichte aus

der Kinderbibel und ein Ausmalbild zu dieser Geschichte. So kann sich jedes Kind daheim eine Jesus-Mappe machen und auch später noch an die Geschichten erinnern, von Jesus und unseren Vorbildern, den Heiligen. Bewegungslieder und Basteln gehören auch fix zum Programm, damit den Kindern nicht langweilig wird. Zum gemeinsamen „Vater unser“ gehen wir in die Kirche, wo die Kinder gesegnet werden.

Birgit Hermanutz





Evangelische Pfarrgemeinde

Das Reformationsjubiläumsjahr 2017 liegt hinter uns. Mit großer Freude denke ich zurück an den Schluss- und Höhepunkt: den Festgottesdienst am 31. Oktober in der katholischen Pfarrkirche. Inmitten einer großen Festgemeinde feierten wir die Wiederentdeckung des Evangeliums und die Freiheit von Sünde und Tod, die Jesus Christus am Kreuz für uns erworben hat. Musikalisch wunderschön gestaltet vom Kirchenchor und dem Singkreis Attersee, von Ingrid Keplinger an der Orgel und der Band unserer Pfarrgemeinde erlebten die Anwesenden einen berührenden und fröhlichen Gottesdienst. Der „Hausherr“ Pfr. Johann Greinegger betonte in seinem Grußwort, wie wichtig es ist, das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen. Pfr. Josef Schreiner brachte zum Ausdruck, dass er sich über die verschiedenen ökumenischen Aktivitäten in Attersee freut und wünscht sich für die Zukunft, dass die Kirchen anziehend sind.

Wir Evangelischen hoffen, dass auch im neuen Jahr viele Begegnungen möglich sind und die neu geknüpften Kontakte gepflegt werden.

Immer am 2. Sonntag im Monat feiern wir in unserer Atterseer Kirche den **KOMM-Gottesdienst**:
Kreativ,
offen,
mit Motto und viel
Musik.

Im Jänner wird Pfr. Greinegger predigen – wir freuen uns darauf. Herzliche Einladung!

Pfarrerin Gabi Neubacher



Jeden 2. Sonntag im Monat

KOMM

KREATIV · OFFEN · MIT MOTTO & VIEL MUSIK

Die Themengottesdienste
der evangelischen Gemeinde
Attersee

BEGINN 9:30 UHR!
Evangelische Kirche Attersee

Was die Seele braucht...

SO, 08. OKTOBER 2017	FREIHEIT » Predigt: Vera Wimmer, Psychologin, Lektorin
SO, 12. NOVEMBER 2017	ZUKUNFT » Predigt: Gabi Neubacher, Pfarrerin Attersee
SO, 10. DEZEMBER 2017	RUHE » Predigt: Hans Widmann, Leiter Bibellesebund Ö
SO, 14. JÄNNER 2018	ZUFRIEDENHEIT » Predigt: Johann Greinegger, kath. Pfarrer St. George
SO, 11. FEBRUAR 2018	EINE MITTE » Predigt: Fritz Neubacher, Rektor vom Weg

Immer anschließend Kirchenkaffee und Brunch!
Wir laden ALLE herzlich ein!
Für Kinder gibt's Kindergottesdienst.

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Attersee //
Pfarrerin Gabi Neubacher // 48164 Attersee, Schusterergasse 1 //
0699 -18877427 // www.evangel-attersee.at



Mix it - Shake it - Drink it - Cocktailmix-Abend mit der Pfarrjugend

Am Samstag, dem 18. November 2017, fand um 18:00 Uhr im Gasthof Schneeweiß die diesjährige Jugendveranstaltung der Pfarren Abtsdorf und Attersee statt. Das Motto war "Mix it – Shake it – Drink it: Cocktailvariationen mit Barchef Meister Stefan".

Etwa 50 Jugendliche nahmen am Cocktailabend teil und konnten die verschiedenen Variationen shaken und im Anschluss verkosten. Stefan Meister aus Palmsdorf ist ein renommierter Barkeeper, der durch seine langjährige Erfahrung und sein Fachwissen die Besucher in seinen Bann zog und so für das Cocktailmischen begeisterte. Es gab alkoholfreie sowie alkoholische Cocktailrezepte, die je nach Altersklasse probiert werden konnten. Von Virgin Colada oder Apfel-Gurke, bis hin zu Caipirinha und Cosmopolitan war für jeden Geschmack etwas dabei. Dabei gab Stefan immer hilfreiche Tipps, die ohne großen Aufwand zu Hause umsetzbar sind - beispielsweise, wie man selber einen Eistee herstellt. Das Jugendteam der Pfarren Abtsdorf und Attersee möchte sich an dieser Stelle nochmals bei Stefan Meister für seinen tatkräftigen Einsatz und bei Familie Schneeweiß für die tolle Location bedanken!





Seniorenbund OG Attersee und Nußdorf

Saisonabschlussfahrt nach Oberitalien (Lago Maggiore, Mailand und Bergamo)

Mit Wintereder Reisen erlebten unsere 49 reiselustigen Senioren von Attersee und Umgebung die Perlen Oberitaliens – den Lago Maggiore und Mailand und Bergamo. Nach einer vergnüglichen Tagesfahrt kamen die Reisenden in Baveno – am Ufer des Lago Maggiore mit Blick auf die Borromäischen Inseln an. Die überwältigende Schönheit der Inseln bot sich am nächsten Tag mit Besichtigungen von Isola Bella (traumhafter Palast der Familie Borromeo mit seinen unschätzbaren Kunstwerken) und der Insel Pescatori mit den romantischen Gassen. Mit dem Besuch des Ortasees und seiner stimmungsvollen Landschaft als Juwel von Piemont ging der erlebnisreiche Tag zu Ende.

Am nächsten Tag erkundeten die Reisetilnehmer Mailand mit den wesentlichen Besichtigungen wie Castello Sforzesco, Piazza Duomo, Galleria Vittorio Emanuele und die Piazza della

Scala. Auch für den Einkaufsbummel war noch Zeit!

Am Nachmittag stand Bergamo auf dem Programm. Es bot sich den Besuchern eine Vielfalt an wunderbaren Sehenswürdigkeiten, wie beispielsweise die Piazza Mercato delle Scarpe, die malerischen Läden in Via Gombito und Via Colleoni, den Alten Platz mit dem mittelalterlichen Rathaus, der Basilika S. Maria Maggiore, die Colleoni-Kapelle – die Begräbnisstätte des berühmten Feldherrn und das Hauptwerk der lombardischen Renaissance, die Rocca in dem Parco delle Rimembranze (Gedächtnispark) und einiges mehr.

Es war für alle Teilnehmer dieser Reise ein eindrucksvolles Erlebnis; die Heimreise war geprägt von der Fahrt durch die wunderbare Landschaft Norditaliens mit ihren Weingärten und Obstplantagen - sie wird noch lange im Gedächtnis positiv nachwirken. Nachfolgend einige Fotos von Uschi Hollerweger als Erinnerung!



Mailänder Dom



Insel Ortha am Orthasee



Text: Dr. Helga Oeser

Seniorenbund besucht am 26. September 2017 die Niederösterreichische Landesausstellung 2017 – ALLES WAS RECHT IST!

Die Landesausstellung mit dem Thema „Alles was Recht ist“ gibt Einblicke in das Miteinander von Menschen und lädt uns ein, mehr über Recht zu erfahren. Wo Menschen ihr Zusammenleben organisieren, entsteht Recht. Das Zentrum der Ausstellung bildet das Schloss Pöggstall, welches im 13. Jh. als Wasserburg gebaut und im 15. und 16. Jh. umgebaut wurde. Es gehörte dem Geschlecht der Rogendorfer, lange Zeit den mächtigen Maissauern, und von 1765 bis 1919 war es im Besitz der Habsburger. Mit den nahegelegenen Schlössern Persenbeug, Artstetten, Laiben und Luberegg bildete es das „Habsburgerland“.

Nach der Führung durch die wechselnde Geschichte der Reformation und Gegenreformation – aufgezeigt am Beispiel der Annakirche in Pöggstall

- wurden wir nach Spitz in das schöne Hotel „Goldenes Schiff“ gelenkt. Am nächsten Tag stand bei herrlichem Sonnenwetter eine Schiff-Fahrt von Krems nach Melk auf dem Programm. Die Besichtigung der Wachau mit den wunderschönen Kirchen und Burgen sowie den traumhaften Weinhängen bleiben allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung. Die schöne Schiffsreise fand ihren Ausklang in dem Weingut Gritsch – Spitz / Viesling 21 mit Blick in den Spitzer Graben, umwoben von wunderschönen Weinbergen mit den Weinqualitäten Federspiel, Steinfeder und Smaragd – eine einzigartige Idee für die Beschreibung der Weine aus der einzigartigen Wachau.

Helga Oeser

Seniorenbund Attersee und Nußdorf Tagesausflug „voestalpine Stahlwelt“ in Linz

Der Tagesausflug am 15. November führte uns zur „voestalpine Stahlwelt“. 32 Teilnehmer folgten den Führerinnen mit großem Interesse. Sie brachten uns die Abläufe locker näher; erklärten hochtechnische Vorgänge in einfachen verständlichen Worten. Besonders interessant war natürlich, dass man einen Blick von den Besucherkanzeln Hochofen und Walzwerk werfen konnte. Der Besuch lohnte sich und erweiterte die Allgemeinbildung über diesen Konzern mit weltweit 50.000 Mitarbeitern.

Unserer Tagesreisereferentin Marlies Veith herzlichen Dank zur Vorerhebung und Planung dieses Ausfluges.

Oskar Habermaier (Obmann)

Jahresbericht des Pensionistenverbandes OG Attersee

Auch im Jahr 2017 war die OG Attersee wieder besonders aktiv.

Dies zeigte sich bei den vielen Zusammenkünften, wie:

Faschingsausklang am 23.2. Jahreshauptversammlung am 17.3. bei der wieder viele Mitglieder für Ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden konnten.

Muttertagsausflug am 4.5. nach Sarleinsbach.

Gemütliche Jause beim Jagastüberl am Buchberg, zu der wieder die Ortspartei der SPÖ-Attersee eingeladen hat.

Fahrt zur Firma ADLER mit anschließender Hafenrundfahrt in Linz am 13. Juli

Zugfahrt zum „MÜLLNER-BRÄU“ in Salzburg am 26. Juli.

Fahrt auf die Tauplitz mit Bummelzugfahrt am 22. August.

Herbstausflug auf die Binderalm mit vorheriger Schifffahrt (Strudengau) am 13. 9

Fahrt auf die Tauplitz



Saisonabschlussfahrt der Fa. Wintereder im Oktober

Einige Mitglieder waren auch bei der Saisonabschlussfahrt der Fa. Wintereder im Oktober dabei, die uns für 4 Tage nach Italien (Lago Maggiore, Mailand und Bergamo) führte. Zugfahrt nach Stöttham u. Wanderung zur Mostschenke BLEAM am 15. 11. Adventfahrt am 12. Dezember nach Hellbrunn
 Die Nikolausfeier fand am 7. Dez. im Hotel Schneeweiß statt, und unsere Weihnachtsfeier am 15. Dez. auch im Hotel Schneeweiß.

Weiters trafen wir uns an jedem 1. Donnerstag im Monat zu einem gemütlichen Hoangarten. In welchem Gasthaus dieser stattfindet wird immer rechtzeitig im Schaukasten bekanntgegeben.

Außerdem bieten wir bei den 2 x jährlich stattfindenden Sozialsprechtagen Beratung bei allen Fragen (Heizkostenzuschuß, LST-Ausgleich und v.m.) an.

Wie man sehen kann werden viele Aktivitäten während des Jahres durchgeführt, was wieder einmal zeigt, dass

unser Slogan „GEMEINSAM statt EINSAM“ dafür sorgt, dass sich Pensionisten aus Attersee treffen können, um angenehme, lustige und informative Stunden gemeinsam zu verbringen. Jedem AtterseerIn könnte dies Anlass sein zu uns zu kommen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.
 Der Pensionistenverband Attersee wünscht allen AtterseerInnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit im Jahr 2018.

-Der Obmann
 DI Franz Kroiß

Auch in diesem Jahr mussten wir uns wieder von einigen Mitgliedern verabschieden und so gedenken wir den Verstorbenen:

Fritz Schkorwaga am 21.1. im 87 LJ
 Maria Braun am 3.5. im 87 LJ
 Ing. Hubert Jahoda am 21.-5. im 95. LJ
 Manfred Rieger am 15.6. im 82. LJ
 Sieglinde Hermanutz am 20.10. im 75. LJ



Neues vom Musikverein

Ein musikalischer Jahresrückblick
Mit einem Kirchenkonzert hat der Musikverein Attersee auch heuer wieder das Musikjahr ausklingen lassen. So wie bereits in den letzten Jahren spielten wir im Rahmen des Adventmarktes beim Seehof unser letztes Konzert in der Pfarrkirche Attersee und konnten die vielen Besucher mit einem anspruchsvollen Programm begeistern. Kurz davor hatte bereits die Jugendkappelle rund um Markus Hollerweger und Markus Seyerl die Messe mitgestaltet und erneut eine Talentprobe ihres Könnens abgegeben.

Im Herbst führte uns der Musikausflug über den Buchberg nach Haining zum Hochseilgarten. Nachdem der Großteil von uns Musiker/innen die Riesenleiter oder Karriereleiter, den Pamper Pole (ein 8 Meter hoher Masten mit einem Durchschnitt von gerdemal 40cm) und die Riesenschaukel gemeistert hatte, kehrten wir auf ein „Bratl in da Rein“ beim Stadlwirt z'Haining ein. Anschließend führte



Musikausflug

uns der Weg wieder über den Buchberg zurück nach Attersee, wo wir den Tag gemütlich im Seehof ausklingen ließen. Im Sommer fand sich neben den vielen Pavillonkonzerten auch ein ganz besonderes Konzert auf unserem Ausrückungsplan. Wir durften das Platzkonzert zur Eröffnung der diesjährigen Frankfurter Würfelspiele spielen und konnten anschließend noch das historische Schauspiel auf dem Haushamerfeld bewundern.

Am Ende der Sommersaison fand wieder der alljährliche Atterseepokal statt, der dieses Jahr in Seewalchen ausgetragen wurde. Für den Sieg hat es leider nicht ganz gereicht, dennoch

konnten wir die Zuhörer mit den Stücken „Chicago Festival“ und „Besame mucho“ auf eine musikalische Reise durch Nordamerika mitnehmen.

Der Musikverein bedankt sich bei allen Atterseer/innen ganz herzlich für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit das ganze Jahr über, für das Kommen zu unseren Konzerten und den Veranstaltungen und vor allem fürs Zuhören.

Besonders möchten wir uns beim Sparverein Hemetsberger für seine großzügige Spende bedanken.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

3. August-Lohninger-Gedächtnisturnier

Maul Stefan und Viehböck Peter mit der Siegergruppe „Skigymnastik“

Am 11.11.17 veranstaltete der Musikverein zum 25. Mal das Asphaltstockturnier der Vereine von Attersee am Attersee. Den von der Familie Lohninger gestiftete Gedächtnis-Wanderpreis in Form eines wunderschönen Eisstocks mit integrierter Minibar, gewann heuer die Moarschaft Gemeinde Attersee mit der höchsten Stockpunkteanzahl von 40 zu 0 in einem Spiel. Nach einem fairen Wettkampf um den neuen Wanderpokal und der wohlverdienten Stärkung durch ein vorzügliches Brat'l in der Rein' im Gasthaus Kreuzer und dem dazugehörigen Nachgesang, ergab sich folgende Ergebnisliste:

- 1. Skigymnastik,**
14 Punkte, Moar Reit Johann
- 2. Musik 2,**
10 Punkte, Moar Renner Karl
- 3. Sportverein 2**
10 Punkte, Moar Emhofer Erwin



- 4. Musik 1**
10 Punkte, Moar Koberger Johann
- 5. Gemeinde**
4 Punkte, Moar Anleitner Horst
- 6. Sportverein 1**
4 Punkte, Moar Neuwirth Wilma

- 7. Feuerwehr Attersee 1**
2 Punkte, Moar Richardt Martin
- 8. Feuerwehr Attersee 2**
2 Punkte, Moar Göschl Thomas

Stock Heil Euer Musikverein

ASVÖ ATTERSEEÜBERQUERUNG 2017 – Quer übern See

Atterseeüberquerung

Erfolgreichste Atterseeüberquerung - Teilnehmerlimit ausgeschöpft!
 Nach nur sehr kurzer Zeit hieß es dieses Jahr: Teilnehmerlimit erreicht!
 In einem Zeitraum von nur vierzig Stunden sicherten sich 400 Teilnehmer einen der begehrten und aus Sicherheitsgründen limitierten Startplätze.
 Teilnehmer aller Altersklassen ließen sich von der sportlichen Herausforderung – 2520 Meter quer über den See – an den Start locken. Sonnenschein, warmes Wasser und Windstille gehören hier zu den angenehmeren Zutaten dieses strapaziösen Unterfangens.
 Dominik Dür (PSV-Tri Linz) holte sich mit einer Zeit von 00:32.11 nicht nur wieder den Sieg in seiner Altersklasse m Altersklasse 1 Neopren, er war auch Tagesschnellster. Bei den Damen holte sich die 16jährige Anna Hochleitner (Tri-Team Hallein) mit einer Zeit von 00:36.27 in ihrer Altersklasse w Jugend I Neopren nicht nur den Sieg ihrer Altersklasse, sondern sie war auch Tagesschnellste. Jüngster Teilnehmer und jüngste Teilnehmerin der diesjährigen Veranstaltung waren der zwölfjährige Aaron El-Hamalawi



(SV-Simmering, m Jugend I Neopren, 00:37.33, 2. Platz) und die zwölfjährige Julia Manke (TV Passau, w Jugend I Klassik, 00:45.18, 4. Platz). Neben allen Profi- und HobbyschwimmerInnen nahmen erstmals auch fünf Schwimmer vom Verein „BRÜCKENBAUEN – SPECIAL OLYMPICS SOMMERSPIELE 2018“ teil.
 Ein bestens eingespieltes Veranstalterteam und an die 100 freiwilligen Helfer und Helferinnen sorgten für einen reibungslosen, professionellen und vor

allem unfallfreien und sicheren Ablauf. Um wieder mehr Atterseer und Atterseerinnen zur Teilnahme an diesem besonderen Event anzuregen, starten wir nächstes Jahr mit einer eigenen Attersee-Wertung. Wenn du das Wasser liebst und gerne schwimmst, würde es uns sehr freuen, dich als Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Text und Foto:
 OK-Team ASVÖ Atterseeüberquerung
 Christine Knappitsch

Sportverein Attersee

Ein abwechslungsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein gut frequentierter Kinderskikurs, ein hervorragend besuchtes Dorffest und ein besinnliches Sonnwendfeuer verliefen ohne nennenswerte Vorfälle. Den Abschluss bildete wie jedes Jahr unser Stand beim „Advent am See“.

Die zu Schulbeginn im September gestarteten allseits beliebten und gefragten Turnstunden werden wieder bestens besucht. Aktuell bieten wir Gymnastik 50plus, Bauchhatacke Rückenfit, Eltern-Kind(Baby)-Turnen, Kinderturnen (3 bis 6 Jahre und 6 bis 10 Jahre) sowie ein Kraft/Ausdauer Koordinationstraining an.
 Um weiterhin das volle Programm

anbieten zu können, sind wir immer auf der Suche nach VorturnerInnen und freiwilligen HelferInnen.

Sobald es die Schneelage zulässt, gibt es auch wieder den inzwischen sehr beliebten und gern besuchten Anfängerskikurs unserer Sektion Schi. Termine werden rechtzeitig auf unserer Homepage (www.sv-attersee.at) und auf Facebook (www.facebook.com/svattersee.wintersport) bekannt gegeben.

Die Orts- und Vereinsmeisterschaften finden am Samstag, 20. Jänner 2018 statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.



Um Veranstaltungen durchführen zu können ist die Mithilfe von Freiwilligen unumgänglich. Wir suchen daher für unsere Veranstaltungen Helfer. Jeder der dazu bereit ist, dem Sportverein seine Unterstützung anzubieten, ist herzlich willkommen.

Text und Foto: Sportverein Attersee,
 Christine Knappitsch



Neues vom ASC-Attersee West!

Auch für uns neigt sich ein sehr erfolgreiches und intensives Jahr dem Ende zu. Die Wettbewerbssaison beendeten wir traditionell beim Zeitfahren rund um den Attersee (King of the Lake). Während einige Vereinsmitglieder selbst kräftig in die Pedale getreten sind, hat der Rest des Vereins wieder die Fanzone in Attersee kulinarisch und arkustisch verwöhnt. Mit über 1200 Teilnehmern zählte das Zeitfahren auch dieses Jahr zu einem der Highlights im oberösterreichischen Sportkalender.

Nach einem erfolgreichen Sportjahr 2017, gratulieren wir unseren Mitgliedern ganz herzlich zu ihren tollen Leistungen. Ganz besonders hervorheben möchten wir dieses Jahr unser Vereinsmitglied Felix Hermanutz. Der erst 20 jährige Atterseer, der beim King of the Lake den sensationellen zehnten Platz in 1h 03min erreichte, konnte neben dem dritten Platz bei den Amateur Staatsmeisterschaften im Einzelzeitfahren auch die prestigeträchtige Race Around Austria Challenge im 2er



Bild: Vereinswandertag in Hallstatt

Team auf dem Stockerl finishen (2. Platz). Sämtliche Wettkampfbereichte unserer erfolgreichen Sportler können Sie auf unserer Website oder Facebookseite nachlesen.

Neben der Teilnahme an verschiedensten Wettkämpfen (Laufen, Radfahren, Triathlon, Schwimmen etc.) wurde natürlich auch heuer wieder großer

Wert auf das gemeinsame Sporteln gelegt. So verbrachten wir dieses Frühjahr ein Wochenende auf dem Rennrad in Südtirol und im Herbst auf dem Mountainbike im Ausseerland. Das schöne Wetter am diesjährigen Nationalfeiertag nutzten wir für eine Wanderung auf den Salzberg, wo wir die tolle Landschaft dieser einzigartigen Region genießen konnten.



im Bild: Felix Hermanutz

Nachdem die aktive Hauptsaison für dieses Jahr vorbei ist, freuen wir uns aber bereits auf unsere zahlreichen Aktivitäten im Winter. So findet wieder jeden Freitag ein Schwimmtraining im Hallenbad in Lenzing statt.

Im Jänner 2018 findet erstmals der ASC-Skitag am Hochkönig statt.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die unseren Verein mit Engagement und Sportbegeisterung bereichern. Bei Interesse einfach unter info@asc-attersee.at melden.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.asc-attersee.at

Bericht: Florian Eicher

Sektion Fußball

Liebe Fußballfreunde,

die Herbstsaison ist geschlagen und wir finden uns auf dem 8. Platz wieder. Insofern können wir zufrieden sein, die Punkteausbeute war jedoch zu gering. Leider wurden einige Spiele zu leicht aus der Hand gegeben. Das heißt für den Winter, dass wir mehr trainieren müssen und uns um eventuelle Verstärkungen bemühen sollten. Die Situation im Nachwuchsbereich ist leider sehr angespannt. Wir konnten im Herbst nur eine Mannschaft stellen und mussten daher eine Pönale in Kauf nehmen. Jedoch laufen die Planungen für das Frühjahr schon auf Hochtouren und wir werden versuchen, auch

hier wieder besser aufgestellt zu sein. Wenn Sie denken, dass Ihr Kind Fußball spielen will, bringen Sie es einfach einmal zu einem Probetraining. Wir freuen uns auf jeden der Freude am runden Leder findet. Nähere Infos bei Herrn Mairinger (0660/1206623). Um den Spielbetrieb noch reibungsloser zu gestalten sind wir auch immer auf der Suche nach Freiwilligen, welche uns in der Kantine, während der Spiele (z.B. Ordnerdienst oder Hilfsschiedsrichter) sowie im organisatorischen Bereich unterstützen können. Wenn Sie Interesse haben eine Aufgabe zu übernehmen, melden Sie sich einfach bei uns. Wir

sind um jede helfende Hand dankbar. Nähere Infos bei Herrn Hemetsberger (0650/7791234).

Uns bleibt jetzt nur noch Ihnen eine schöne, besinnliche und ruhige Adventzeit zu wünschen. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die Tage im Kreise Ihrer Liebsten.

Einen guten Rutsch ins Neue Jahr und wir hoffen auf ein Wiedersehen bei einem unserer Heimspiele in Attersee. Mit sportlichen Grüßen,

die Spieler und Funktionäre des SV Attersee – Sektion Fußball

Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs)

Dinghy-Season-Closing, (c) Sportconsult, Gert Schmidleitner

Die Segelsaison am Attersee ist für dieses Jahr vorbei und auch im Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs) ist winterliche Ruhe eingekehrt.

Wir blicken auf über 25 gelungene Regatten mit insgesamt 1500 Teilnehmern aus dem In- und Ausland zurück. Unter anderem haben Regatta-Gäste aus Deutschland, Italien, Kroatien, Slowenien, Tschechien, Polen und den Niederlanden an den Wettfahrten an unserem geliebten Attersee teilgenommen. Ein angenehmer Nebeneffekt: Durch die Regatta-Teilnehmer und deren Begleitpersonen konnten in der Attersee-Region wieder viele Nächtigungen verbucht werden.

Auch die Mitglieder des UYCAs segelten fleißig im In- und Ausland sowie natürlich im eigenen Revier und errangen wieder einige Titel. So wurden für den UYCAs in den Klassen Drache, Star und Soling Staatsmeistertitel, der Österreichische Meistertitel in der Motten Klasse und Landesverbandsmeistertitel bei den D-One, Contender, Sonderklassen, 420er und den Motten ersegelt. Der Titel „Österreichischer Meister im Hochseesegeln in der Klasse ORC“ wurde ebenfalls von UYCAs Mitgliedern aus Biograd, Kroatien mit nach Hause genommen.



Beim traditionellen Dinghy Season Closing, dem Saisonabschluss der Dinghy's (Jollen), wurden im UYCAs die Österreichischen Jugendmeisterschaften im Laser Radial und 420er nachgetragen, die Ende August am Neusiedlersee wegen Windmangel nicht durchgeführt werden konnten. Fast 100 Jugendliche waren trotz der angesagten Schneefallgrenze von 1200 Meter und bei extremen Winddreheren, Kälte und kräftigen Windböen am Start und waren bereit um den Sieg

zu kämpfen. Am frühen Sonntagmittag wurde von den Verantwortlichen die Reißleine gezogen und die Veranstaltung bei 7 Grad Lufttemperatur beendet – Segeln soll doch ein Sommersport bleiben!

In diesem Sinne freuen wir uns auf die nächste Segelsaison im Sommer 2018!

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Website www.uycas.at



Jahresrückblick Segelclub Attersee

In diesem Jahr konnten wir alle Regatten, die geplant waren, auch durchführen. Über die Ergebnisse bis August wurde bereits berichtet, im September und Oktober fanden noch die letzten zwei Pantaenius Regatten zur Clubmeisterschaft und die Horst Ablinger Gedächtnisregatta statt.

Bei der Pantaenius 3 am 2. September wurden bei leichtem Regen, aber gutem Wind zwei Wettfahrten durchgeführt. Sieger wurde Klaus Costadedoi vor Siegfried Übelhör und Andreas Fronz.

Bei der Pantaenius 4 am 9. September wurde eine lange Wettfahrt mit Start vor dem Segelsteg und Wendeboje vor dem Schloss Kammer durchgeführt. Sieger wurden die Brüder Christian und Bernhard Eitzinger vor Anton Stader und Siegfried Übelhör.

Den Gesamtsieg über alle vier Regatten und damit Clubmeister wurden die Brüder Christian und Bernhard Eitzinger vor Andreas Fronz und Thomas Dieplinger. Zur Siegesfeier gab es eine wunderbare Paella mit Frutti di Mare, zubereitet von Stefan Krüger.

Die Horst Ablinger Gedächtnisregatta wurde am 7.10. durchgeführt und in zwei Gruppen gewertet.

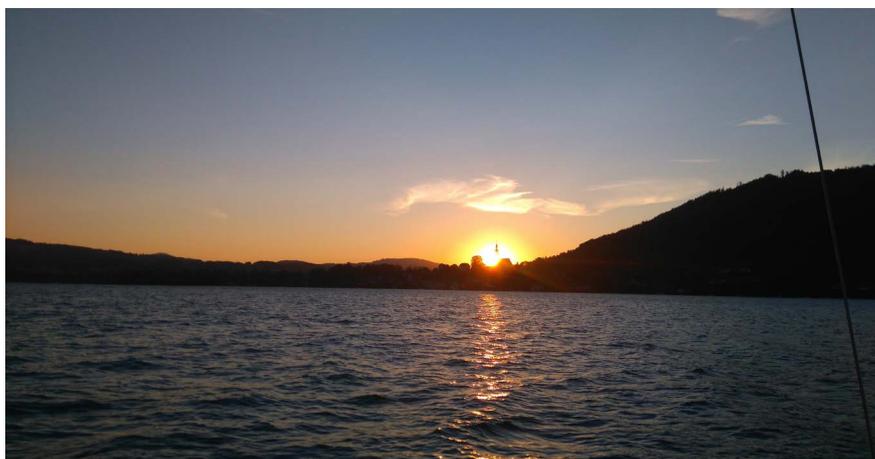
Gruppe White Sail: Sieger Siegfried Übelhör vor Günter Neumüller und Helmut Doblhofer

Gruppe mit Zusatzsegel: Sieger Martin Mayrhofer vor Klaus Costadedoi und Klaus Ablinger

Im Monat November gibt es noch etwas sehr erfreuliches zu berichten: die Arbeiten für die Stegverlängerung wurden begonnen und am 7.11. die ersten Piloten geschlagen. Somit wird es, so das Wetter es erlaubt, heuer noch eine Gleichfeier geben.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Helfern und Freunden des Segelclubs ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

-Peter Stadler



(c) Eugen Gotter, SCATT

Golfclub am Attersee geht in die Winterpause

Nach einer langen und erfolgreichen Saison geht der Golfclub am Attersee in die Winterpause und hat mit 11.11.2017 den Spielbetrieb eingestellt. Dank der ausgezeichneten Pflege bot der Platz über die gesamte Golfjahreszeit perfekte Verhältnisse, was die vielen positiven Rückmeldungen von Mitgliedern und Gastspielern bestätigten. Großen Anklang fand auch heuer wieder die bunte Palette an Clubaktivitäten – zahlreiche attraktive Turnierveranstaltungen von April bis Oktober sorgten für ein aktives und abwechslungsreiches Clubleben. Ein Höhepunkt der Turniersaison war für viele Golfer das GCA-Sommerfest, aber auch Damen- und Seniorenralley, Early morning-Turnier sowie das

Martinigans'l-Turnier zum Saisonabschluss lockten ein breites Teilnehmerfeld an den Start. Natürlich konnte man sich auch wieder allwöchentlich beim Attersee Exklusiv - Cup im sportlichen Wettbewerb messen. Ein maßgeblicher Beitrag im Clubgeschehen wurde mit der Austragung des Eröffnungsturniers geleistet, denn der Erlös bildete einen erheblichen Baustein zur Errichtung eines Halfway-Hauses. In Zusammenarbeit mit Spenden von Mitgliedern und Sponsoren konnte Mitte November mit den ersten Bauarbeiten begonnen werden. Mit dem zu Ende gehenden Jahr darf aber auch bereits mit Vorfreude auf die Golfjahreszeit 2018 geblickt werden. Der Golfclub am Attersee ist sehr

stolz, Gastgeber und Ausrichter der Golfbewerbe – Special Olympics 2018 sein zu dürfen. Die Vorbereitungen für diese Veranstaltung sind bereits heuer angelaufen. Der Gemeindecup des Bezirks Vöcklabruck, der im Oktober im GCA ausgetragen wurde, stand ganz unter dem Motto „Brücken bauen“ und konnte mit dem Turniererlös einen unterstützenden Beitrag leisten.

Das Team des GCA wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine angenehme Winterpause, alles Gute für die bevorstehenden Feiertage und den Jahreswechsel und freut sich auf ein Schönes Spiel 2018!



Verein Brücken bauen – Special Olympics Sommerspiele Vöcklabruck 2018

Golfschnuppern am Attersee

Der Golf Club Attersee und der Verein „Brücken bauen“ luden zum Golftag für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Neben 35 Special Olympics Athleten, Trainern und Betreuern zählte Finanzminister Schelling zu den Gästen.

Bei vier verschiedenen Stationen konnten die Special Olympics Golfer unter Anleitung eines Trainerteams, dass aus den Golfmitgliedern zusammengestellt wurde, trainieren und sich mit den örtlichen Begebenheiten des Austragungsortes der Golfbewerbe bei den Sommerspielen im Juni 2018 vertraut machen. Die Trainer zeigten sich begeistert von den Talenten der Special Olympics Sportler und beschlossen, ab sofort ein regelmäßiges Golftraining anzubieten.

„Als ehemaliger Olympionike verbindet mich emotional sehr viel mit den Special Olympics Sportlern. Unter dem Motto „Brücken bauen“ ist es ein erklärtes Ziel, diese Menschen in die Gesellschaft einzugliedern, sie zu fördern und zu unterstützen.“



Dem Golf Club Attersee ist es ein Anliegen, Kontakte zu knüpfen, die auch über die Sommerspiele hinaus bestehen bleiben“, erklärt Andreas Hagara, 15-facher Medaillengewinner bei Europa- und Weltmeisterschaften im Segeln und Clubmanager des Golf Clubs Attersee. „Nachhaltigkeit ist unser oberstes Ziel. Der Golf Club Attersee ist mit seinem Angebot ein Paradebeispiel für gelebte Inklusion“, freut sich Hans Schneider, Geschäftsführer des Vereins „Brücken bauen“.

Auch Finanzminister Hans Jörg Schelling genoss den sonnigen Golftag am Attersee und baute beim Golfen Brücken zu Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Als Mitglied des Golf Clubs Attersee freute er sich in seiner Begrüßungsrede ganz besonders über das Engagement seines Golf

Clubs und kündigte an, auch bei den nationalen Sommerspielen im Juni 2018 persönlich mit dabei zu sein.

Über den Verein Brücken bauen: Für die Organisation und Durchführung der 7. Special Olympics Sommerspiele 2018 wurde ein eigener Verein gegründet. Der Verein „Brücken Bauen – Special Olympics Sommerspiele Vöcklabruck 2018“ besteht aus den Projektträgern Special Olympics Österreich, dem Land Oberösterreich, der Stadt Vöcklabruck und der Lebenshilfe Oberösterreich. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Seine Tätigkeit ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.

Weitere Infos:
www.brueckenbauen2018.at

Der Golfschnuppertag war der Startschuss für ein regelmäßiges Golftraining von Sportlern mit und ohne Beeinträchtigung





Ärzteordinationszeiten

UHRZEIT	MONTAG	DIENTAG
06:30 Uhr		
07:00 Uhr		
07:30 Uhr	Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr
08:00 Uhr		
08:30 Uhr		
09:00 Uhr		
09:30 Uhr		
10:00 Uhr		
10:30 Uhr		
11:00 Uhr		
11:30 Uhr		
12:00 Uhr		
12:30 Uhr		
13:00 Uhr		
13:30 Uhr		
14:00 Uhr	Dr. Pfeifer 14:00 - 17:00 Uhr	
14:30 Uhr		
15:00 Uhr		
15:30 Uhr		
16:00 Uhr		
16:30 Uhr		
17:00 Uhr		
17:30 Uhr		
18:00 Uhr	Dr. Kann 17 - 18 Uhr	
18:30 Uhr		
19:00 Uhr	Dr. Wenger-Oehn 17:00 - 19:00 Uhr	
19:30 Uhr		
20:00 Uhr		
		Dr. Grabner/Kitzberger 16:30 - 18:30 Uhr

	Dr. Birgit Beyer Kirchenstraße 28 4864 Attersee am Attersee Tel. 07666 206 23	Dr. Rita Pfeifer Kottulinskystraße 7-9 4880 St. Georgen im Attergau Tel. 07667 80 600
Montag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr
Mittwoch	18:00 - 20:00 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 11:30 Uhr und 18:00 - 20:00 Uhr	16:00 - 19:00 Uhr
Freitag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr



Ärzteordinationszeiten

MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
<p>Dr. Pfeifer 07:30 - 11:00 Uhr</p> <p>Dr. Kann 06:30 - 11:00 Uhr</p> <p>Dr. Wenger-Oehn 07:30 - 11:30 Uhr</p>	<p>Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr</p> <p>Dr. Grabner/Kitzberger 07:30 - 11:30 Uhr</p>	<p>Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr</p> <p>Dr. Pfeifer 07:30 - 11:00 Uhr</p> <p>Dr. Kann 07:30 - 11:00 Uhr</p> <p>Dr. Wenger-Oehn 07:30 - 11:30 Uhr</p> <p>Dr. Grabner/Kitzberger 07:30 - 11:30 Uhr</p>
<p>Dr. Beyer 18:00 - 20:00 Uhr</p> <p>Dr. Grabner/Kitzberger 16:30 - 18:30 Uhr</p>	<p>Dr. Beyer 18:00 - 20:00 Uhr</p> <p>Dr. Pfeifer 16:00 - 19:00 Uhr</p> <p>Dr. Kann 14:00 - 18:00 Uhr</p> <p>Dr. Wenger-Oehn 17:00 - 19:00 Uhr</p>	
<p>Dr. Stefan Kann Attergaustraße 45 4880 St. Georgen im Attergau Tel. 07667 6303</p>	<p>Dr. Markus Wenger-Oehn Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee Tel. 07666 80 44</p>	<p>Dr. Grabner/Dr. Kitzberger Grüner Weg 16 4880 St. Georgen im Attergau Tel. 07667 8857</p>
07:30 - 11:00 Uhr und 17:00 - 18:00 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr
09:00 - 13:00 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr und 16:30 - 18:30 Uhr
06:30 - 11:00 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr	16:30 - 18:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr	17:00 - 19:00 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr
07:30 - 11:00 Uhr	07:00 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr



20 Jahre WinterSportUnion ATTERGAU!

Bereits seit 20 Jahren betreibt die WSU Attergau den Schilift am Kronberg. Gegründet wurde der Verein 1997 zum Zweck des Fortbestandes der Schlepplifanlage am Kronberg.

Durch den stetigen Ausbau und den Verbesserungen der Infrastruktur ist der Schilift Kronberg zum beliebten Schigebiet der Region geworden.

Mit der umsichtigen Vereinsführung unter Obmann Franz Kaltenleithner, Stellvertreter Walter Hemetsberger, Kassier Franz Spitzer und Fritz Knabb, sowie den Liftwarten Hannes Seidl und Johann Lohninger sowie der freiwilligen Helfer ist es immer wieder gelungen den Liftbetrieb ohne finanzielle Zuschüsse seitens der Eigentümergemeinden zu betreiben. Trotz der großen Investitionen haben sich die Liftpreise in den letzten 20 Jahren nur um die Indexsteigerungen erhöht.

Schisport ist in Österreich ein wichtiger Tourismusfaktor und die Kleinschigebiete wie der Schilift Kronberg werden als „Ausbildungsbetrieb“ für die zukünftigen Schifahrer



Kinder auf der Piste sind uns wichtig!

mittlerweile auch von den großen Schigebieten beachtet.

Bei den hohen Liftpreisen der großen Schigebiete ist ein Familienskitag mit Anfängern fast unerschwinglich. Schikurse der Vereine, Schulschitage und die kostengünstigen Liftkarten sollen die Kinder auf die Pisten bringen und

zum Sport animieren. Aber auch der Rennsport ist am Kronberg daheim. Beneidet werden die Rennläufer der umliegenden Vereine im ganzen Land um die tolle Trainingsmöglichkeit auf der Kunstschnepiste und bei Flutlicht.

Herzlichen Dank an den Verschönerungsverein Attersee und den Tourismusverband Attergau für die Unterstützung zur neuen Webcam.

Für den kommenden Winter wurden alle Vorbereitungen getroffen um allen viele schöne Stunden am Kronberg zu sichern.

Infos über Veranstaltungen, Betriebszeiten, aktuelles Wetter und vieles mehr auf www.schilift-kronberg.at



Winter-SPORTUNION Attergau
Flutlicht
Beschneigungsanlage
www.schilift-kronberg.at

Foto Pistenraupe Gute Arbeit der Schneekanonen



Zahlreiche Auszeichnungen für Atterseer-Tennistalent Tobias Wirlend

Der junge Atterseer Tennisspieler Tobias Wirlend kann auf eine äußerst erfolgreiche Saison 2017 zurückblicken. 4 Staatsmeistertitel, 2 Landesmeistertitel, 2 Europacupeinsätze im Jugend Nationalteam (Rußland, Sizilien), die Teilnahme an den u14 Europameisterschaften, sowie einige tolle Erfolge bei internationalen Turnieren stehen heuer zu Buche. Die Nominierung zur Wahl des Österreichischen Toptalents 2017, sowie zahlreiche Ehrungen von Seiten des Tennisverbandes waren eine kleine Belohnung für diese tollen Leistungen.

Der 1,88 cm große 14 jährige Ausnahmesportler wechselte im September 2017 in das Gymnasium für Leistungssport nach Linz, um noch intensiver an seiner Karriere arbeiten zu können. Tobias hat dort die Möglichkeit vor und nach der Schule zu trainieren. Außerdem können Freistellungen für Turnierreisen leichter bekommen werden.

Bisher wurde Tobias erfolgreich von seinem Vater Peter und seinem Bruder Dominik, der es auch bis zur Nr. 40 der Jugend Weltrangliste brachte, trainiert. Um solche Leistungen neben der Schule zu erbringen ist sehr viel Disziplin notwendig und Eltern, die voll hinter den Karriereplänen ihres Sohnes stehen.



„Am Anfang eines jeden Erfolgs, steht die Leidenschaft!“



Foto: Tobias Wirlend

Zivildienstler für das Rote Kreuz gesucht!

Für das Jahr 2018 werden noch Zivildienstler gesucht.

Die Ortstelle St. Georgen i. Attg. sucht für Juni 2018 noch einen Zivildienstler für den Rettungsdienst, weiters werden noch drei Zivildienstler für das Litz - Das Erlebnishaus am Attersee gesucht.

Für weitere Fragen steht das Team der Ortsstelle St. Georgen im Attergau gerne zur Verfügung:

07667/6244
st-georgenA@o.rotekreuz.at





Verschönerungsverein

Liebe Atterseer, liebe Freunde die Zeit vergeht wie im Flug, die Tage werden kürzer, in den Familien kehrt die besinnliche Zeit ein und das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu. Der Verschönerungsverein Attersee blickt auf 2017 als ein Jahr mit viel Hektik, vielen Diskussionen und dennoch positiven Entwicklungen zurück.

Das Dorffest 2017 war bei herrlichem Wetter und einem vielseitigem Rahmenprogramm ein toller Event. Die Pavillonkonzerte des Musikverein Attersee sowie diverse Veranstaltungen der Vereine waren wiederum sehr gut besucht und auch der „Advent am See“ erfreut sich großer Beliebtheit bei den Besuchern.

Die schön gestalteten und gut gepflegten, öffentlichen Gartenflächen erfreuen Gäste gleichermaßen wie Einheimische und geben vielen Veranstaltungen einen festlichen Rahmen.

Ein großer Dank gebührt daher allen freiwilligen Helfern, die viele Stunden dafür aufgewendet haben.

Mit Blick nach vorne dürfen wir heute schon den Termin für das nächste Dorffest am 9. Juni 2018 bekannt geben. Dieses findet eine Woche früher als üblich statt, da zu diesem Zeitpunkt die Nationalen Special Olympics Sommerspiele im Raum Vöcklabruck/Attersee ausgetragen werden. Wir möchten mit dem Dorffest einen Rahmen schaffen, um die Athleten bei der Siegerehrung am Landungsplatz gebührend zu feiern.

Schon heute bittet der Verschönerungsverein Attersee wieder um tatkräftige Unterstützung.

Der Verein wünscht eine friedliche Vorweihnachtszeit, sowie Glück, Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2018.

Foto: TVB Attersee, Helmut Klein



Perspektiven Attersee

Die „Perspektiven Attersee“ gehen in ihr achttes Jahr – mit einer neuen Leitung, die auf Altes und Bewährtes setzt und dennoch das Festival in seinen Formaten erweitert und neben dem schon etablierten, ein jüngeres Publikum ansprechen möchte. KünstlerInnen mit Bezug zu Attersee und Oberösterreich sollen weiterhin gefördert werden.

Das Festival wird von 14. Juli bis 18. August 2018 stattfinden. Neu ist, dass die Kunst-Impulse, die bisher an Donnerstagen stattgefunden haben, auf Samstag verschoben sind. An den sechs Samstagen in diesem fünfwöchigen Zeitraum soll ein dichtes Programm geboten werden.

Auch die Atterseehalle wird in diesem Rahmen wieder mit einer großen Sommerausstellung der wichtigste Teil des Festivals. Die Leerstandsbespielung von ungenutzten Räumen in Attersee bleibt ebenso zentral.

Außerdem sollen Teile des Festivals offensiver zu den Menschen im Ort ge-



Foto: Perspektiven Attersee

bracht werden. Das vormalige Kunst-Atelier wird beweglich gemacht und in den öffentlichen Raum verschoben: mit Lesungen, Musik oder Tanz auf der Promenade, im Sprinzensteinpark oder im Pavillion. Und es soll auch wieder Kunst „auf der Straße“ geben, etwa durch ein geplantes Straßenum. Weil? Die Kunst gehört allen! Das Festival wird auch von Förderungen bestritten, daher sollen die ortsansässigen

Menschen mehr daran teilnehmen (können).

Die Leitung, für die sich Matthias Göttfert und Lydia Haider verantwortlich zeichnet, hat hierzu auch ein starkes Team hinter sich, das beratend aber auch vor Ort tatkräftig mithelfend zum Einsatz kommen wird. Ein kunst- und kultureller Sommer 2018 in Attersee steht bevor!

Freunde der Archäologie an den Seeufern des Attersees und seines Hinterlandes

Die Freunde der Archäologie zu Besuch in Kindergarten und Volksschule Attersee

Mit der Leitung Kindergarten Attersee Sonja Ploner – Köttl und ihren Kolleginnen Angela Sterrer, Julia Lohninger und Bernadette Eicher haben sich die Vertreter des Vereins der Freunde der Archäologie in das Leben der Bewohner der Pfahlbauzeit sehr schnell eingelebt. Die Kinder des Kindergartens haben eine Pfahlbauhütte mit Familie individuell ausgemalt, wobei wunderbare Werke entstanden sind, die im Rahmen einer Bildergalerie auf dem Pfahlbaupavillon Attersee zu besichtigen sind.

Die Krönung des Besuches im Kindergarten war das gemeinsame Essen nach Pfahlbauart mit Wildschweineintopf, faschierte Rehlaibchen und Pfahlbaubrot, begleitet von Holundersaft. Es war ein gelungener Aufenthalt mit viel Freude für Kinder und Erwachsene, der im Frühjahr 2018 wiederholt wird.



Die Besuche in der Volksschule Attersee (Leitung Frau Hrobath und ihren Kollegen und Kolleginnen) erfolgen wöchentlich mit erlebnisreichen Stunden, geprägt durch Lesen, Erzählungen und Diskussionen – auch über das Leben der Kinder in der Pfahlbauzeit. Der fruchtbare Dialog zwischen den Archäologie-Freunden und den Kindern wird in den Gemälden der Schü-

zu Besuch im Kindergarten

ler der 1. und 2. Schulklasse deutlich, indem sich die Schüler gegenüber den Freunden mit schönen Gemälden und Zeichnungen erkenntlich zeigen. Eine Auswahl der Zeichnungen ist in der Bildergalerie des Pfahlbaus Attersee zu bewundern.

Prof. Dr. Helga Oeser (Text und Photos: für den Verein Freunde der Archäologie)



zu Besuch im Kindergarten



Abbildungen der Volksschule Attersee für die Freunde der Archäologie (ein Dankeschön!)



Wanderausstellung „Welterbe unter uns“ in Attersee

Vom 8.12.2017 bis 4. März 2018 präsentieren die Freunde der Archäologie im Atarhof (Hagerhaus) in Attersee am Attersee die Ausstellung „Welterbe unter uns – Geschichten von, mit und über Pfahlbauten“. Die Ausstellung zeigt die Ergebnisse eines Forschungsprojektes, an dem die Schülerinnen und Schüler dreier oberösterreichischer Schulen gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus Kärnten mitgewirkt haben. „Wir freuen uns, die Ausstellung zu unserem gemeinsamen UNESCO-Welterbe in unserem neuen Vereinshaus zeigen zu können“, berichtet Helga Oeser, Schriftführerin des Vereins Freunde der Archäologie. „Welterbe unter uns“ wirft dabei einen ungewöhnlichen Blick auf das Phänomen der Pfahlbauten. Im Fokus stehen weniger die Reste der Dörfer aus urgeschichtlicher Zeit, sondern die Bindungen der Menschen aus der Region zu „ihrem“ Welterbe. „Gerade nach der Verschiebung der Pfahlbauten-Landesausstellung wollen wir damit aktiv einen Beitrag dazu leisten, das Thema weiterhin in unserer Region lebendig zu halten“, erklärt Martin Höchsmann, der Vorsitzende des Vereins. Die Ausstellung basiert auf den Ergebnissen des Forschungsprojektes „Doing Welterbe – Welterbe begreifen“, in welchem drei Jahre lang von Schü-

lern und Wissenschaftlern rund um Attersee, Mondsee und Keutschacher See Eindrücke und Objekte zu den Pfahlbauten gesammelt wurden. „Das Forschungsprojekt zeigte, wie vielfältig unser jüngstes UNESCO-Welterbe in Österreich wahrgenommen wird und dass der Zugang und die Deutung von Vergangenheit eine sehr persönliche Sache ist“, erklärt Cyril Dworsky vom Kuratorium Pfahlbauten, das maßgeblich an Projekt und Ausstellung beteiligt war. Damit auch die Ausstellung eine Auseinandersetzung auf Augenhöhe ist, sind die Besucher eingeladen, sich aktiv einzubringen und ihre persönlichen Beziehungen zum UNESCO-Welterbe der „Prähistorischen Pfahlbauten um die Alpen“ sichtbar zu machen. Durch das Hinterlegen eines Zitates oder eines eigenen Eintrags in einen „Pfahlbaukatalog“ können die Besucher ihre eigenen Geschichten in die Ausstellung einfließen lassen.

Geöffnet ist die Ausstellung „Welterbe unter uns – Geschichten von, mit und über Pfahlbauten“ im Atarhof (Hagerhaus), Attersee, in der Zeit vom 8.12.2017 bis 4. März 2018, jeweils am Dienstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und nach Voranmeldung unter Tel. 0664 4036704.

Hintergrundinfo:

Die Ausstellung „Welterbe unter uns“ wird vom Verein Freunde der Archäologie in Kooperation mit dem Kuratorium Pfahlbauten gezeigt. Sie basiert auf dem Forschungsprojekt „Doing Welterbe – Welterbe begreifen“, das die seit 2011 zum UNESCO Welterbe gehörenden prähistorischen Pfahlbauten um die Alpen untersuchte. Geleitet wurde das Projekt vom Naturhistorischen Museum Wien. Projektpartner waren das Kuratorium Pfahlbauten, das Institut für Europäische Ethnologie der Universität Wien, das Kinderbüro der Universität Wien, OTELO Offenes Technologielabor, die Universität Salzburg, die Neue Mittelschule Seewalchen am Attersee, die UNESCO Neue Mittelschule Mondsee und die Volksschule Keutschach am See. Unterstützt wurde das Projekt außerdem von der UNESCO Volksschule Unterach am Attersee.



Rückfragehinweis:

Verein „Freunde der Archäologie“
Prof. Dr. Helga Oeser
Mühlbach 48
4864 Attersee
Tel: +43 (0)664 4036704
E-Mail: helga.oeser@gmx.net
www.archaeofreunde.at

Erntedankfest am Pfahlbau - Pavillon Attersee

Am 7. Oktober feierten die Freunde der Archäologie ihr Erntedankfest mit vielen Freunden und gutem „Pfahlbauessen“, welches den Bewohnern der prähistorischen Zeit nachempfunden wurde. In einer angenehmen Stimmung wurden interessierte Gespräche, verbunden mit Führungen durch die Zeit vor ca 6000 Jahren geführt, wobei der prähistorische Garten mit seinen herbstlichen Pflanzen einen hohen Stellenwert einnahm. Vertreter des Vereins bedankten sich bei den Besuchern für Ihr Interesse an der frühen Geschichte in und um Attersee mit dem Hinweis auf weitere Führungsangebote in 2018.

Für den Vorstand: Dr. Helga Oeser



Erntedankfest



6. Attersee-Rundfahrt der "Maurerbockfreunde Vöcklabruck"!

Bereits zum 6. mal fand am 30. September 2017 die Attersee-Rundfahrt der Maurerbockfreunde Vöcklabruck statt. 470 Teilnehmer aus mehreren Ländern trafen sich ab 7:00 Uhr bei der Atterseehalle in Attersee am Attersee. Anfangs trübte der Nebel noch etwas die Sicht und auch die Temperaturen um den See waren für die Zweiradfahrer noch etwas kühl. Jedoch schon bald verzogen sich die Nebelschwaden und ein herrlicher Sonntag erfreute die vielen Oldtimerfreunde. Da am Nachmittag die Straßen um den Attersee für das Radrennen (King of the Lake) gesperrt wurden, musste diesmal bereits um 9:30 Uhr gestartet werden. Dabei machten die 60 Motorräder den Anfang, da diese Fahrzeuge eine größere Reisegeschwindigkeit aufweisen. Anschließend folgten über 400 Moped's dem "Geruch" der Motorräder.

Am Parkplatz der Pizzeria "Sigis-Pup" gab es wieder einen Verpflegungsstop mit zahlreichen, interessanten Fachgesprächen. Aber auch dieser Aufenthalt wurde diesmal eher kurz gehalten, um die Straßen frühzeitig für das Radrennen frei zu machen. Nach rund 50 Kilometern trafen die Oldtimerliebhaber mit ihren geliebten Fahrzeugen wieder bei der Atterseehalle ein. Die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer versorgten die PUCH-Liebhaber sehr rasch mit Speisen und Getränken.



Attersee-Rundfahrt

Zusammenkunft in der Atterseehalle



Nachdem die Fahrer wieder gestärkt waren gab es zahlreiche Ehrungen für die Teilnehmer.

Der älteste Teilnehmer war 79 Jahre alt aber das älteste Fahrzeug war mit 84 Jahren noch etwas älter. Ein PUCH-Fahrer aus Berlin war der am weitesten angereiste Teilnehmer. Die größten Gruppen waren die Puchfreunde Vöcklatal (35 Personen), der MSV-Puch Gaspoltshofen (31 Personen) und die Puchfreunde Luftenberg (18 Personen).

Bei dieser Veranstaltung werden immer wieder neue Bekanntschaften geschlossen und es entstehen sogar

dauerhafte Freundschaften. Viele Einzelpersonen aber auch ganze Vereine kommen schon seit 2011 zu diese beliebten Rundfahrt. Bei einer großen Tombola fanden 400 Preise einen neuen glücklichen Besitzer. Sehr positiv ist heuer aufgefallen, dass immer mehr weibliche Teilnehmerinnen in diese ursprüngliche Männerdomäne vordringen.

Den Maurerbockfreunden Vöcklabruck ist es wieder gelungen, ein tolles PUCH-Event zu veranstalten, welches auch im Internet viele positive Spuren hinterlassen hat!



Mehr Informationen unter:
www.maurerbock.com
<https://www.facebook.com/maurerbockfreunde>
Youtube "Maurerbockfreunde"

Schriftführer: Helmut Kaltenleitner



Imkerverein St. Georgen im Attergau

Imkerausflug 2017

Am 09. September 2017 veranstaltete der Imkerverein Sankt Georgen im Attergau seinen bereits traditionellen Tagesausflug, der uns diesmal nach Berchtesgaden und an den Königssee führte. Annähernd sechzig Imker, unterstützende Mitglieder des Vereins und Freunde des Imkervereins nahmen bei traumhaft schönem Wetter am Ausflug teil.

Nach einem Aufenthalt und Einkaufsbummel in Berchtesgaden fuhren wir zur Mittagszeit mit einem eigens für unsere Gruppe reservierten Schiff von der Seelände am Königssee nach Sankt Bartolomä, wo wir im historischen Gasthaus unser Mittagessen einnahmen. Am Nachmittag stand die Besichtigung der berühmten barocken Wallfahrtskirche von St. Bartolomä

und die Besichtigung des Jagdschlusses am Programm. Einige Teilnehmer nutzten die Zeit für einen Fußmarsch am Ufer des Königssees am Fuße des Watzmanngebirges.

Nach der Rückfahrt erfolgte noch der gemütliche Ausklang des Ausflugs im Gasthaus Schmoller in Hipping.

-Schriftführer: Klaus Wimmer



die Teilnehmer des Imkerausflugs im Bereich der Seelände am Königssee.

Landesmusikschule St. Georgen im Attergau

Zu Beginn des neuen Schuljahres mussten eine Menge Aufgaben koordiniert werden. Das OÖ. Landesmusikschulwerk feierte mit verschiedenen regionalen und überregionalen Veranstaltungen sein 40 Jahr – Jubiläum. Die LMS St. Georgen/A. war mit ihren Lehrenden und SchülerInnen bei den Festivitäten in Bad Ischl, Vöcklabruck und im Brucknerhaus Linz vertreten! Außerdem wurde ein neues Orchesterprojekt, das Attergauer Jugendsinfonieorchester, unter der Patronanz von Alice Harnoncourt initiiert. Unsere Reihe ATTERGAUER KULTURSPEKTREN fand am 15.10. mit einer Sonntagsmatinee des „Trio Incantare“ unserer Querflötlehrenden Elisabeth Tavernaro ihre Fortsetzung. Im November ging es bereits mit unserem „Großen Herbstkonzert“ am 8.11. weiter, wo ausgewählte Beiträge mit Schülern verschiedenster Instrumente präsentiert wurden. Den Eltern-Info-Nachmittag am 14.11. umrahmten die „Musikalische Frü-

herziehung“ – Gruppen und einige Instrumental-Minis musikalisch. Ein weiteres Highlight im November war am 20.11. das Konzert der Amerikanische Jazzlegende Rick Hollander aus unserer Reihe ATTERGAUER KULTURSPEKTREN.

Neben der Umrahmung von Weihnachtsfeiern in der Adventszeit überbrachten unsere SchülerInnen am 12.12. wieder mit einem Adventkonzert einen musikalischen Gruß ins Attergauer Seniorenheim. Unsere Big Band gab am 13.12. ein Benefizkonzert mit dem Titel „Swinging Christmas“ zugunsten der Kinderkrebshilfe im Autohaus BMW Hermanseder Regau.

Im neuen Jahr, das ganz unter dem Motto „40 Jahre LMS St. Georgen/A.“ steht, geht es mit Vortragsabenden unserer Instrumental- und Gesangsklassen weiter. Außerdem bietet unsere Reihe ATTERGAUER KULTURSPEKTREN weitere hörens-werte Kon-

zerte auf höchstem Niveau:

Sa 03.03., 19.30

"Ganz Paris träumt von der Liebe" Gesangsabend mit Eva Leitner, gelesenen Texten der berühmten Schauspielerin Julia Gschnitzer und Keiko Hattori (Klavier)

Sa 14.04., 19.30

LENTIA BRASS „Best of 10 Years“



Herbstkonzert



Tourismusverband Attersee-Salzkammergut

Saison-Rückblick

Betrachtet man die Nächtigungs-Entwicklung in den Geschäftsjahren 2015 und 2016 waren diese äußerst erfolgreich. Erfreulicherweise hat sich dieser Trend trotz wiederholter Bettenverluste auch im Geschäftsjahr 2017 weitergesetzt. Danke zahlreicher gemeinsamer, erfolgreicher Marketing-Maßnahmen sowie einer sehr sehr guten Vorsaison konnte wiederum ein Nächtigungsplus von aktuell Jänner bis inkl. Oktober 2017 rund 7,5%, das sind rund 25.800 Nächtigungen mehr wie im Vergleichszeitraum Jänner bis Oktober 2016.

Groß-Projekte 2018

Der Tourismusverband Attersee-Salzkammergut wird weiterhin in Kooperation mit den Attersee-Gemeinden versuchen, die Infrastruktur sowie die Attraktivität der Urlaubsregion Attersee-Salzkammergut zu verbessern und auszubauen. Die Projekte „Weitwanderweg Attersee-Attergau“ (Förder-Projekt aus EU-Leader), „Pfahlbau Häuser unter Wasser“ (Förder-Projekt durch das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft) in Kooperation mit dem Tauch-Kompetenz-Zentrum sowie „Inwertsetzung römischer Kulturstätten“ (Förder-Projekt aus INTERREG) in den Gemeinden Weyregg und Attersee am Attersee tragen dazu einen großen Teil bei.

-Mag. (FH) Christian Schirlbauer
(Geschäftsführer)



Foto: (c) Stefanie Hemetsberger

attersee
salzkammergut
www.attersee.at

Klimaenergiemodellregion (KEM) Energie-Regatta

Gemeinsam Segel setzen in eine klimaneutrale Zukunft

Seit April 2017 ist Attersee am Attersee zusammen mit zwölf anderen Gemeinden der Region Attersee-Attergau und der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim eine Klima-Modell-Region, kurz KEM. Diese Gemeinden und diverse regionale Stakeholder (Klimabündnisgruppen, Tourismusverbände, Anbieter öffentlichen Verkehrs, etc.) arbeiten unter der Leitung des KEM-Managers Ing. Mag. Martin Hölzli zusammen, um Projekte zum Ausstieg aus der fossilen Energie zu entwickeln und zu verwirklichen.

Ziele der KEM Energie-Regatta:

- Konkrete Projekte zum Ausbau der erneuerbaren Energien zur Wärme- und Stromerzeugung sollen umgesetzt werden.
- Gezielte Energieeffizienzmaßnahmen (thermische Gebäudesanierung, etc.) sollen den Energieverbrauch der beteiligten Gemeinden senken.
- Der motorisierte Individualverkehr (Pendler, Touristen) soll durch nachhaltige Mobilitätslösungen reduziert werden.
- Generationsübergreifende Bewusstseinsbildung für die Energiezukunft der Region soll anhand von Infoveranstaltungen und Bildungsmaßnahmen gestärkt werden.

Privatpersonen, Betriebe, öffentliche Einrichtungen und Vereine können sich kostenlos beim KEM-Management zu folgenden Themen informieren und beraten lassen:

- Erneuerbare Energien: z.B. Photovoltaik, Solarthermie, Wind, Biomasse & Biogas, Wasser
- Energieeinsparung: z.B. thermische Gebäudesanierung, Umrüstung auf LED-Beleuchtung, nachhaltiges Bauen
- sanfte Mobilität: z.B. E-Mobilität (Autos und Zweiräder, E-Bikes),

Verkehrskonzepte

- Förderungen: für Betriebe, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Privathaushalte

Der Modellregionsmanager Martin Hölzli ist gebürtiger Seewalchner. Er absolvierte die HTL Vöcklabruck und studierte Meteorologie mit dem Schwerpunkt Klimatologie an der Universität Innsbruck. In den letzten zehn Jahren war er als Projektmanager und Gutachter auf dem Gebiet erneuerbare Energien tätig. Unterstützung erhält er von seiner Frau Mag. Melanie Hölzli-Kanz auf den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Administration und Kommunikation.

Kontakt:

Ing. Mag. Martin Hölzli,
KEM-Manager
eMail: m.hoelzli@energie-regatta.at,
Tel.Nr. 0660 85 97 237

Mag. Melanie Hölzli-Kanz,
KEM-Mitarbeiterin
eMail: office@energie-regatta.at, Tel.
Nr. 0660 38 35 885
Homepage: www.energie-regatta.at

Büro: KEM-Management Energie-Regatta
Hauptstraße 17
4863 Seewalchen am Attersee



Ing. Mag. Martin Hölzli

energie-
regatta



REGATTA – Erfreuliche Halbzeit Bilanz !

41 LEADER-Förderprojekte beschlossen

Seit dem Start im Juli 2015 hat der Vorstand des Regionalentwicklungsvereines Attersee-Attergau, die REGATTA, 41 neue Projekte beschlossen, die mithilfe einer EU-LEADER-Förderung umgesetzt werden. Dabei werden alle Projekte vom 12-köpfigen Projektauswahlgremium - je ein Vorstandsmitglied pro Mitgliedsgemeinde - anhand von 16 Kriterien objektiv ausgewählt. Die REGATTA entscheidet über die Projekte, welche zur LEADER-Förderung eingereicht werden.

Fördersätze sind 40%, 60%, 80%

Für einkommenswirksame Projekte ist die Förderung 40%, für nicht einkommenswirksame 60% und für einige Bereiche, wie zB die Informationsarbeit für das Thema Welterbe Pfahlbauten kann mit 80% gefördert werden. Auch alle bisher eingereichten 14 Kleinprojekte (< 5.700 Euro Bruttokosten) werden pauschal mit 80% gefördert.

Kooperationen und Nutzen für die Region

Beachtliche zwei Drittel der REGATTA-Projekte kann man als Kooperationsprojekte bezeichnen, welche Gemeinden, Tourismusverbände, Vereine und Akteure der Region Attersee-Attergau zusammenbringen. Förderprojekte gibt es vor allem in den Bereichen Kultur, Tourismus, Freizeitinfrastruktur, Ortsentwicklung und für die Aufbereitung und Dokumentation des regionalen Wissens.

2,116.Mio. an LEADER-Förderungen bis 2020

Die REGATTA mit ihren 12 Mitgliedsgemeinden hat seit Juli 2015 insgesamt 41 Projekte mit einem Investitionsvolumen von 2,8 Mio. Euro unterstützt.



„Das Wissen der Region stärken“- 140 Attersee-Attergau Experten ausgebildet
Fotolehweis: REGATTA

Die gewährte LEADER-Förderung dafür macht 1,55 Mio. Euro aus. Die Investitionen und Förderungen kommen heimischen Betrieben, heimischen Arbeitsplätzen zugute und erhöhen die Wertschöpfung der Region. Die neu geschaffenen Infrastrukturen verbessern das Angebot für Einheimische und Gäste. Bis 2020 sind noch LEADER-Fördermittel von 566.000 Euro vorhanden, die eine Investitionssumme von ca. 1 Mio. Euro auslösen werden.

Auf www.regatta.co.at finden Sie eine Zusammenfassung aller 41 LEADER-Förderprojekte der REGATTA mit Anführung des jeweiligen Projektträgers und des Fördersatzes.



Qualitätsverbesserung Weitwanderweg - neues Rastplatzlerl am Westwanderweg in Seewalchen
(c) Kulturausschuss Seewalchen

Kontakt: Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA, Hauptstraße 17, 4863 Seewalchen, Mail: leader@regatta.co.at, www.regatta.co.at, Tel.: 07662-29199 oder 0664-5016505 (Mag. Leo Gander).



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION





Gemeindezeitung per Mail

**Erhalten Sie unsere
Gemeindezeitung nicht per
Post zugestellt, halten diese
Ausgabe aber dennoch in Händen
und sind an der Zusendung
weiterer Ausgaben interessiert?**

Dann geben Sie uns einfach Ihre
E-Mailadresse bekannt und
wir senden Ihnen die
Gemeindezeitung gerne
per Email zu.

Senden Sie uns hierzu ein Mail
an gemeinde@attersee.ooe.gv.at
mit dem Betreff:

„Gemeindezeitung per Mail“
und wir senden Ihnen diese
in Zukunft elektronisch zu
– dies spart Porto und
schont zugleich die Umwelt!

Weiters finden Sie auf unserer
Homepage unter
www.attersee.ooe.gv.at
immer die neueste Ausgabe
der Gemeindezeitung zum
Download als PDF-Datei!



Attersee Werkstätten - Wir leben Handwerk!

Die Attersee Werkstätten haben Zuwachs bekommen

Kooperation statt Konkurrenz
Seit 1. Jänner 2017 ist der Atterseeer
Handwerksbetrieb AMON Installati-
onstechnik GmbH, Am Landungsplatz
2 als Mitgliedsbetrieb bei den Attersee
Werkstätten. Firmeninhaber Bern-
hard Amon hat die Gewerke Wasser,
Heizung und Sanitär von der Firma
Ing. Martin Mayrhofer GmbH & Co
KG übernommen, welche weiterhin
die Dachdecker-, Schwarzdecker- und
Spenglerarbeiten kompetent und in
gewohnter Zuverlässigkeit für Sie
erledigen wird. Herr Bernhard Amon
war ein langjähriger Mitarbeiter der
Firma Mayrhofer und führt sein Un-
ternehmen als professionellen Meister-
betrieb.

Weiters freuen sich die Attersee Werk-
stätten, dass wir das Bauunternehmen
Stemmer Bau GmbH, Industriegebiet 6
in Seewalchen am Attersee, als neuen
Netzwerkpartner bei den Attersee
Werkstätten gewinnen konnten. Das
Bauunternehmen wird von den beiden
Geschäftsführern Baumeister Wolf-
gang Stemmer und Holzbau-Meister
DI (FH) Klaus Hofstätter geführt und
ist kompetent für alle Arbeiten rund
ums Bauen.

Arbeiten in Kooperation

Neun Handwerksbetriebe und drei
Netzwerkpartner ergeben nunmehr

eine Kooperation, die jedes Umbau-
und Renovierungsvorhaben realisieren
kann. Alle beteiligten Partner kennen
einander und stimmen die Arbeits-
schritte nach den jeweiligen Erfor-
dernissen ab. Die Termine werden
von einem zentralen Koordinator so
koordiniert, dass sich alles zu einem
perfekten Ganzen fügt und keine unnö-
tigen Wartezeiten anfallen – bauen,
renovieren und einrichten auf völlig
entspannte Art!

Wir übernehmen:

Bau – Umbau – Renovierung – Dach –
Fassade – Wärmeschutz – Spenglerei
– Sanitär – Wasser – Heizung – Bad
– Fliesen – Ofenbau – Elektro – Tisch-
lerei – Möbelrestaurierung – Küche
– Türen – Boden – Fenster – Malerei
– Schlosserei – Gartenbau

Unsere fünf Grundsätze

- Umfassende Beratung
- Optimale Koordination
- Handwerkliche Präzision auf
höchstem Niveau
- Zuverlässiges sauberes Arbeiten, als
wäre Ihre Wohnung unsere eigene
- Handschlagqualität

ATTERSEE WERKSTÄTTEN

office@atterseewerkstaetten.at

Alle Kontaktdaten auf: [www.attersee-
werkstaetten.at](http://www.attersee-
werkstaetten.at)



AW-Partnern und Netzwerkpartnern der Attersee Werkstätten



Sparkasse unterstützt Atterseer Vereinsleben

Wir freuen uns sehr über das nun bereits einjährige Bestehen unserer Filiale hier in Attersee und bedanken uns bei unseren derzeitigen und zukünftigen Kunden für die guten Kundenbeziehungen und netten Begegnungen. Als regionales Institut ist es uns ein Anliegen, Atterseer Vereine, Schulen udgl. in der Region auch als Sponsor zu unterstützen.

So hat die Sparkasse Frankenmarkt den Anhängerkauf des Musikvereins zum Transport der Instrumente mit EUR 500,00 unterstützt.

Obmann Peter Viehböck bedankt sich im Namen des Musikvereins Attersee für die Zuwendung der Sparkasse.

Der Verschönerungsverein Attersee wurde ebenfalls unterstützt. Für die Durchführung des Kunstfestivals PERSPEKTIVEN-ATTERSEE 2017 wurden der Vertreterin des Projektteams, Frau Maul-Röder EUR 1.000,00 übergeben.

Die bereits seit den 30er Jahren stattfindende Atterseeüberquerung unterstützen wir ebenfalls mit EUR 250,00.

Der Erlös unseres jährlichen Kabarettabends in Frankenmarkt kommt den Schulen unserer Region zugute, von dem wir der Volksschule Attersee einen Zuschuss in Höhe von EUR 100,00 leisteten. Die Feuerwehr Abtsdorf, das Dorffest Attersee sowie das Gemeinschaftskonzert der beiden Musikvereine Attersee und Nussdorf wurden ebenfalls mit Zuwendungen in dieser Höhe unterstützt.

Für das Projekt „Apfelkorb – Gratis-Äpfel-Aktion“ der Dr.-Karl-Köttl-Schule, das die Schülerinnen und Schüler zu einer „gesunden Jause“ anregen soll, spendeten wir ebenfalls einen Korb voll heimischer Bioäpfel. (AMA-Schulobst-Projekt).



Obmann Peter Viehböck, Regina Blaichinger - Sparkasse Attersee, Herbert Pieringer



Christian Eitzinger - Sparkasse Attersee und Edith Maul-Röder

Die Sparkasse wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2018. Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Sparkasse Filiale Attersee
Nußdorfer Straße 9
4864 Attersee am Attersee
Tel.: +43 (0)50100 49004

Unsere Öffnungszeiten:

Montag

Beratung: 08:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 16:00 Uhr
Kassa: 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag

Beratung: 08:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 16:00 Uhr
Kassa: 08:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch

Beratung: 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag

Beratung: 08:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 16:00 Uhr
Kassa: 08:00 - 12:00 Uhr

Freitag

Beratung: 08:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 16:00 Uhr
Kassa: 08:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 16:00 Uhr

Beratungen außerhalb der
Öffnungszeiten gegen Termin-
vereinbarung.



Mc Office - Eine Unternehmerin stellt sich vor:

Mc Office
Die Outsourcing-Agentur

- Bürodienstleistungen (Übernahme von Büroarbeiten aller Art – auch vorort in Firmen)
- Übersetzungen (alle Sprachen – alle Gebiete; gerichtliche Beeidungen; Dolmetscher; deutsche und fremdsprachige Transkriptionen, etc)
- Organisation (Veranstaltungsorganisation, Event Marketing, Produktpräsentation, etc.

Neu: Hilfe bei privaten Agenden mit stundenweiser Verrechnung über die Bonuskarte.

Über mich:

Ich bin zusammen mit meinem Sohn Daniel, unserem Labrador Buddy und den beiden Hasen vor einiger Zeit von Salzburg an den schönen Attersee übersiedelt. Zu dem Ort und dem See habe ich seit jeher eine sehr enge Beziehung und so war es nur eine Frage der Zeit, bis meine Familie und ich nun den Weg hierher gefunden haben.

Seit bald 20 Jahren biete ich mit meiner Firma "Mc Office" professionelle Dienstleistungen rund um die Bereiche Büro, Übersetzungen und Dolmetsch

und (Veranstaltungs-) Organisation an. Für Firmen und natürlich auch für alle Privatpersonen übernehmen wir jederzeit gerne alle Tätigkeiten im Bereich Bürodienstleistungen (Übernahme von Büroarbeiten aller Art – auch vorort in Firmen), Übersetzungen (alle Sprachen – alle Gebiete; gerichtliche Beeidungen; Dolmetscher; deutsche und fremdsprachige Transkriptionen, etc) sowie Organisation (Veranstaltungsorganisation, Event Marketing, Produktpräsentation, etc.) Gerne unterstützen wir Sie auch bei den diversen Assembling-Arbeiten, was gerade in der Weihnachtszeit von den Kunden sehr gerne angenommen wird, wie z.B. verpacken von Kundengeschenken, Mailings, ...) sowie bei Arbeiten, die direkt in Ihrem Unternehmen anfallen, für die Sie aber kurzfristig niemanden abstellen können. Somit fallen auch keine Personalkosten an, da wir nur für einen vorher definierten Zeitraum für Sie tätig sind.

Ich freue mich schon sehr, Sie bei Mc Office begrüßen zu dürfen!

Mit vielen Grüßen, Barbara Lidauer



Foto: Mag. Barbara Lidauer, MBA

**Mc Office –
Die Outsourcing – Agentur**
Mühlbach 61
4864 Attersee am Attersee
0664 2010516
mcoffice@aon.at
www.mcoffice.at

Bienenhof Attersee

Schreiben Sie noch Briefe oder Postkarten? In unserer schnelllebigen und digitalen Zeit bekommt eine persönliche Weihnachtskarte wieder eine besondere Bedeutung... Ganz toll ist es dann noch, wenn die Karte den speziellen Sonderstempel vom Postamt Christkindl in Steyr trägt. Deswegen hatten wir heuer die Aktion, dass am BIENENHOF ATTERSEE Post eingeworfen werden konnte, die wir dann direkt zum Postamt Christkindl gebracht haben. Die emsige Weihnachtszeit ist der Schlusspunkt im vierten Geschäftsjahr des noch immer jungen Betriebes. Heuer hat sich wieder viel getan! Unsere Bienen hatten gut überwintert und auch den für die Honigbiene schwierigen Frühling haben sie gut überstanden. Unseren Honigertrag

konnten wir zum Vorjahr steigern, wobei wir noch immer weit entfernt sind von der geplanten Produktionsmenge. Wir sind in der glücklichen Lage, dass die Nachfrage bei weitem größer ist, als der momentane Ertrag. Übers Jahr wurde wieder gebaut auf unserem Gelände. Wochenlang fanden massive Erdbewegungen statt um drei Retentionsbecken zu schaffen. Sie verwachsen sich schon gut. Wir haben immer unsere Freude daran, wenn Enten bei uns Zwischenlandung machen. Mit diesen Regenauffangbecken ist wieder ein großer Punkt erledigt. Zum Thema „erledigt“: Sind schon alle Geschenke besorgt? In unserem Hofladen entdecken Sie vielleicht noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk. Unsere fleißigen Deko-Geister haben hübsche

Geschenke gebastelt und den Hofladen in einen besonders heimeligen Ort verwandelt. Unser köstlicher Honigpunsch wird noch bis 23.12. ausgetrennt. Am 24.12. kümmern wir uns um unsere Familien und haben schon geschlossen – bis Ende Jänner. Während es bei uns im Hofladen lauschig warm ist, müssen sich unsere Bienen selbst um die Wärme kümmern. Während der kalten Jahreszeit sammeln sie sich zur Wintertraube. Sie zehren nun von ihrem Honigvorrat. Dicht an dicht sitzen sie und wärmen sich gegenseitig durch Bewegung der Flugmuskulatur. Wird den äußersten Bienen zu kalt, krabbeln sie weiter nach innen. Gut „aufbewahrt“ in der Mitte überwintert die Königin des Volkes.



Neues von der Brauerei Kaltenböck

Zum Thema Markteinführung unseres Pfahlbaubieres® haben im Frühsommer dieses Jahres die 3 Mädels Stefanie Wurzer, Magdalena Piringer und Nicole Höllnsteiner ihre Diplomarbeit im Rahmen der Matura an der HAK Vöcklabruck abgegeben. Wir gratulieren noch mal ganz herzlich zur bestandenen Matura und zur tollen Umsetzung der Diplomarbeit.

Am 24. September konnte die Brauerei Kaltenböck bei der Austrian Beer Challenge, kurz ABC, in Baden bei Wien gleich für 3 Biere das BierIG-Qualitätssiegel erreichen. Dieses wird an Biere für die Dauer von einem Jahr verliehen, die in allen Bewertungskategorien Mindestpunktezahlen erreichten. Besonders freuen wir uns über die positive Bewertung vom Attersee Honig Bier, das mit feinstem Waldhonig eingebraut wurde, aus unserem Nachbarbetrieb, dem Bienenhof Attersee. Darauf wurde mit Imkermeister Michael Ryba freudig angestoßen.

Auch heuer zur Adventzeit gibt es wieder den mehrfach ausgezeichneten dunklen Kramperlbock.



vlnr.: Brauer Volkher Kaltenböck,
Brauer Herwig Kaltenböck



vlnr.: Mag. Herwig Kaltenböck, Prof. Erich Dallinger, Stefanie Wurzer, Magdalena Piringer, Nicole Höllnsteiner, Dipl. Ing. Volkher Kaltenböck



Beeinträchtigung der Straßenbenutzer und des Winterdienstes

Werden die „Gelben Säcke“, die Altpapiertonne oder die Restmülltonne auf der Verkehrsfläche oder auf Gehsteigen abgestellt, behindern sie dadurch die Straßenbenutzer bzw. Fußgänger am Gehweg. Außerdem kommt es bei der Ausführung des Winterdienstes demzufolge zu massiven Problemen. Die erforderlichen Arbeiten werden dadurch stark beeinträchtigt und die Schneeräumung der Straßen und Gehwege kann nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden. Zugeschneite, herumliegende „Gelbe Säcke“ sind für den Schneepflugfahrer nicht erkennbar, werden mitgerissen und so stark beschädigt, dass sich der Inhalt auf der Straße oder im Straßenumfeld entleert. Dies sorgt vor allem nach der Schneeschmelze für großes Ärgernis bei den Liegenschaftseigentümern auf deren Grundstück die beschädigten Säcke vorgefunden werden.

Bitte platzieren Sie Ihren „Gelben Sack“, die Altpapiertonne oder die Restmülltonne nicht auf Verkehrsflächen!





Dr.-Karl-Köttl-Schule: helfen sie uns helfen

SCHULPROJEKT TANSANIA blüht auf gewinnt an Nachhaltigkeit

2 neue Brunnen, ein Sonnenblumenfeld (6000 m²), eine kleine Baumwollplantage (7000 m²) und das wohl größte Projekt bisher, eine Krankenstation im Projektdorf Ngeleka, konnten im Sozialprojekt der Dr.-Karl-Köttl-Schule seit den Sommerferien 2017 realisiert werden.

Nach der Grundausstattung der beiden Partnerschulen mit Lernbehelfen, Schultischen, neuen Klassenräumen, der Errichtung von Regenwasser-Sammelstellen, zwei neuen Toiletten-Gebäuden, einem Tiefbrunnen (95m) und fünf handgegrabenen Brunnen sowie die Betreuung vieler armer Familien, wurde im Herbst 2017 das bisher größte Projekt in Angriff genommen und kurz vor Weihnachten abgeschlossen. Es handelt sich um die dringend erforderliche Errichtung einer Krankenstation. Die Bewohner von Ngeleka und der benachbarten Dörfer mussten bisher Fußwege von 10 km und mehr zur nächsten Krankenstation zurücklegen. Somit handelt es sich um eine Einrichtung von besonderer Bedeu-

Foto: Schulprojekt Tansania



tung, die von einer Krankenschwester und einem Arzt betreut werden wird. Das neue, moderne Gebäude soll zu Weihnachten der Dorfgemeinschaft und dem Bezirks-District übergeben werden.

Der Dank und die Freude über dieses gelungene Projekt gilt allen unseren Unterstützern, sowie im Besonderen dem ROTARY-CLUB-GMUNDEN, der unser Schul-Hilfs-Projekt in Tansania bereits das dritte Jahr sehr großzügig unterstützt und so große Projekte ermöglicht.

Aber auch durch das Sonnenblumen- und Baumwollfeld blüht das Hilfsprojekt auf. Es entwickelt eine Eigendynamik und wertvolle Nachhaltigkeit. Aus den Erträge der Ernten wird in der Dorfschule eine Ausspeisung (Maisbrei) eingerichtet.

Unterstützen auch Sie das Schulprojekt der Dr.-Karl-Köttl-Schule „Helfen Sie uns helfen“.

Lesen Sie alles über das Schulprojekt und wie auch Sie helfen können: Homepage WWW.TUMAINI.AT

Zivildienstler gesucht

In der Bundesbetreuungsstelle West – St. Georgen/A. werden ab 1.5.2018 wieder 2 Zivildienstler aufgenommen.

Der Aufgabenbereich erstreckt sich über Hilfsdienste bei der Betreuung sowie Unterstützung der Asylwerber bei Behördenwegen, sowie Transporte der Bewohner.
Für nähere Auskünfte stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Bewerbung bei:
Sandra Hödlmoser, ADir,
Tel: 059133-457757 bzw. 0664/3121589
sowie sandra.hoedlmoser@bmi.gv.at



NEU: Mitfahrbörsen zu den Bahnhöfen Vöcklabruck und Attnang

Mitfahren lohnt sich: Nerven, Ressourcen und Geldbörsel schonen

Auch in unserer Gemeinde nutzen täglich viele Pendler/innen die Park-and-Ride Anlagen der Bahnhöfe Vöcklabruck und Attnang, um von dort aus mit der Bahn zur Arbeit nach Salzburg, Wels oder Linz weiter zu fahren. Oft ist die tägliche, frühmorgendliche Suche nach dem letzten Parkplatz aber bereits die erste Bewährungsprobe für die Nerven. Die Initiative „Mitfahrregion Vöcklabruck“ ermöglicht und unterstützt deshalb die Bildung von Fahrgemeinschaften aus Gemeinden der Region Vöcklabruck-Gmunden, die täglich dasselbe Ziel haben: Die großen Parkplätze an den Bahnhöfen Vöcklabruck und Attnang. Dafür wurden jeweils eigene Facebook-Seiten eingerichtet, damit sich Menschen mit den selben Wegen finden und Fahrgemeinschaften organisieren können. Denn: In Österreich sitzen pro Autofahrt nur 1,17 Personen. 98 Prozent aller Autositze bleiben unbesetzt.

Von einer Fahrgemeinschaft haben alle Beteiligten etwas: Pendler profitieren vor allem von der Möglichkeit, sich die Spritkosten zu teilen und Geld zu sparen. Und nicht zuletzt soll dadurch auch die angespannte Parkplatzsituation entschärft und die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel noch attraktiver gemacht werden.

Wie funktioniert?

Auf Facebook wurden die Seiten „Mitfahrbörse zum/vom Bhf Attnang-Puchheim“ und „Mitfahrbörse zum/vom Bhf Vöcklabruck“ eingerichtet.

1. Kostenlos der Gruppe beitreten und andere Pendler/innen einladen
2. Mitfahrer/innen aus der Gemeinde suchen und Kontakt aufnehmen
3. Mitfahrgemeinschaften gründen
4. Organisation der Mitfahrgemeinschaft zB über WhatsApp einfach organisieren
5. Geld, Zeit und Nerven sparen und noch mehr Menschen einladen

Regionalmanagement OÖ GmbH, Geschäftsstelle Vöcklabruck-Gmunden,
Krottenseestraße 45, 4810 Gmunden
Tel: +43-7612-20810

Niewieder Entleerungstermine verpassen - mit der Abfall-App der Umweltprofis OÖ

Alles in Ihrer Hand – „Abfall OÖ“

Die kostenlose Smartphone-App der OÖ Umwelt Profis bietet ab JETZT ein neues „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte. Vergessen Sie nie wieder die Abfalltonnen rauszustellen – das und vieles mehr macht die neue App der OÖ Umwelt Profis ab 2016 möglich – regional zugeschnitten auf die Bedürfnisse in den jeweiligen Bezirken.

Phänomenal funktional!

- Die neue App der OÖ Umwelt Profis liefert nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein detaillierter Abhol-Kalender. Dabei

können Sie selbst entscheiden ob und an welche Abfuhrtermine Sie wann erinnert werden möchten.

- Das Abfall-ABC verschafft schnelle und konkrete Abhilfe, wenn Sie wissen wollen wo man z.B. PET-Flaschen in Ihrer Region richtig entsorgt.
- Der Menüpunkt Sammelstellen bietet Ihnen eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten und Annahmelisten. Genauso werden dezentrale Sammelstellen für Verpackungsabfälle, Kompostieranlagen und ReVital-Partner angezeigt.
- Die Navigations-Funktion kann Sie auch gleich direkt zu Ihrem Ziel leiten.

- Doch überzeugen Sie sich einfach selbst – in Ihrem App-Store (für Android und iOS).

mobile.umweltprofis.at





Information zur Gehsteigräumung (Schneeräumpflicht)

Laut §93 Absatz 1 der Straßenverkehrsordnung sind in Ortsgebieten die Grundstückeigentümer dafür verantwortlich dass die Gehsteige entlang ihrer Liegenschaften in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr geräumt und bestreut sind. Ist kein Gehsteig vorhanden, so gilt dies für den Straßenrand mindesten bis zu 1m Breite.

Davon ausgenommen sind unbebaute land- u. forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde Attersee der einzelnen Liegenschaften, befreit den Liegenschaftseigentümer nicht von seinen Pflichten. Da sich die Anrainer nicht darauf verlassen dürfen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden, sondern die Gemeinde nur sporadisch die Räumung oder eventuell auch Streuung der Gehsteige vornimmt. Die Gemeinde Attersee weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Attersee handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.

Die Gemeinde ist bemüht, die Grundeigentümer bei ihrer gesetzlichen Verpflichtung bestmöglich zu unterstützen.

CHRISTBAUMENTSORGUNG

von Freitag 05. bis Sonntag 14. Jänner 2018

Die Gemeinde Attersee am Attersee übernimmt auch heuer wieder die Entsorgung abgeräumter Christbäume.

Hierfür wurden wieder zwei Sammelstellen vorgesehen:

- o Attersee: Bauhof – Strauchschnittbox
- o Abtsdorf: Kirchenparkplatz – gekennzeichnete Bereich



Bitte bringen Sie Ihren Christbaum **lamettafrei** und **vollständig abgeräumt** zwischen 05. und 14. Jänner 2018 zu einer der angeführten Sammelstellen.

Öffnungszeitenänderung ASZ St. Georgen im Attergau

Montag 8 bis 14 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Samstag 8 bis 12 Uhr

Die Weihnachtsfeiertage sorgen heuer dafür, dass der Bevölkerung zwei ASZ-Entsorgungstage weniger als gewohnt zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund ist das ASZ St. Georgen im Attergau für Sie **zusätzlich am Mittwoch 27. Dezember 2017 von 08 bis 13 Uhr geöffnet.**

Altstoffsammelzentrum St. Georgen im Attergau
Seeringstraße 8
4880 St. Georgen im Attergau
Telefon: +43 7667 8092



Entsorgungsplan 2018

Gemeinde Attersee am Attersee

RESTMÜLL									
GEBIET 1					GEBIET 2				
Palmsdorf, Neuhofen, Attersee mit Attergaustraße, Waldweg, Sonnleithen, Kirchenstraße, Hofwies, Sportstraße, Schlossberg, Neustiftstraße, Seegasse, Weinberg, Schustergasse, Hauptstraße, Landungsplatz, Pausingerweg, Nußdorferstraße					Oberbach, Abtsdorf, Breitenröth, Altenberg, Aufham, Mühlbach				
Tag	2-wöchentl.	4-wöchentl.	6-wöchentl.	Saisontonne	Tag	2-wöchentl.	4-wöchentl.	6-wöchentl.	Saisontonne
Donnerstag	04.01.2018	04.01.2018	04.01.2018	04.01.2018	Donnerstag	04.01.2018		04.01.2018	04.01.2018
Donnerstag	18.01.2018				Donnerstag	18.01.2018	18.01.2018		
Donnerstag	01.02.2018	01.02.2018			Donnerstag	01.02.2018			
Donnerstag	15.02.2018		15.02.2018		Donnerstag	15.02.2018	15.02.2018	15.02.2018	
Donnerstag	01.03.2018	01.03.2018			Donnerstag	01.03.2018			
Donnerstag	15.03.2018				Donnerstag	15.03.2018	15.03.2018		
Donnerstag	29.03.2018	29.03.2018	29.03.2018		Donnerstag	29.03.2018		29.03.2018	
Donnerstag	12.04.2018				Donnerstag	12.04.2018	12.04.2018		
Donnerstag	26.04.2018	26.04.2018		26.04.2018	Donnerstag	26.04.2018			26.04.2018
Freitag	11.05.2018		11.05.2018	11.05.2018	Freitag	11.05.2018	11.05.2018	11.05.2018	11.05.2018
Freitag	25.05.2018	25.05.2018		25.05.2018	Freitag	25.05.2018			25.05.2018
Donnerstag	07.06.2018			07.06.2018	Donnerstag	07.06.2018	07.06.2018		07.06.2018
Donnerstag	21.06.2018	21.06.2018	21.06.2018	21.06.2018	Donnerstag	21.06.2018		21.06.2018	21.06.2018
Donnerstag	05.07.2018			05.07.2018	Donnerstag	05.07.2018	05.07.2018		05.07.2018
Donnerstag	19.07.2018	19.07.2018		19.07.2018	Donnerstag	19.07.2018			19.07.2018
Donnerstag	02.08.2018		02.08.2018	02.08.2018	Donnerstag	02.08.2018	02.08.2018	02.08.2018	02.08.2018
Freitag	17.08.2018	17.08.2018		17.08.2018	Freitag	17.08.2018			17.08.2018
Donnerstag	30.08.2018			30.08.2018	Donnerstag	30.08.2018	30.08.2018		30.08.2018
Donnerstag	13.09.2018	13.09.2018	13.09.2018	13.09.2018	Donnerstag	13.09.2018		13.09.2018	13.09.2018
Donnerstag	27.09.2018			27.09.2018	Donnerstag	27.09.2018	27.09.2018		27.09.2018
Donnerstag	11.10.2018	11.10.2018			Donnerstag	11.10.2018			
Donnerstag	25.10.2018		25.10.2018		Donnerstag	25.10.2018	25.10.2018	25.10.2018	
Donnerstag	08.11.2018	08.11.2018			Donnerstag	08.11.2018			
Donnerstag	22.11.2018				Donnerstag	22.11.2018	22.11.2018		
Donnerstag	06.12.2018	06.12.2018	06.12.2018		Donnerstag	06.12.2018		06.12.2018	
Donnerstag	20.12.2018			Fr. 04.01.2019	Donnerstag	20.12.2018	20.12.2018		Fr. 04.01.2019

Die Tonnen sind am Abfuhrtag ab 06 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen

Behälter die nicht bereit gestellt werden (z.B. die in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!

Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!

Bitte die Straße von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien!



Entsorgungsunternehmen:

Buchschartner Entsorgung GmbH, Walter-Simmer-Straße 13a, 5310 Mondsee; Tel. 06232 6969



Entsorgungsplan 2018

Gemeinde Attersee am Attersee

ALTPAPIERTONNE		GELBER SACK	
Montag	22.01.2018	Montag	29.01.2018
Montag	05.03.2018	Montag	12.03.2018
Montag	16.04.2018	Montag	23.04.2018
Montag	28.05.2018	Montag	04.06.2018
Montag	09.07.2018	Montag	16.07.2018
Montag	20.08.2018	Montag	27.08.2018
Montag	01.10.2018	Montag	08.10.2018
Montag	12.11.2018	Montag	19.11.2018
Samstag	22.12.2018	Montag	31.12.2018



Biotonne			
Freitag	05.01.2018	Freitag	06.07.2018
Freitag	19.01.2018	Freitag	20.07.2018
Freitag	02.02.2018	Freitag	03.08.2018
Freitag	16.02.2018	Samstag	18.08.2018
Freitag	02.03.2018	Freitag	31.08.2018
Freitag	16.03.2018	Freitag	14.09.2018
Freitag	30.03.2018	Freitag	28.09.2018
Freitag	13.04.2018	Freitag	12.10.2018
Freitag	27.04.2018	Samstag	27.10.2018
Freitag	11.05.2018	Freitag	09.11.2018
Freitag	25.05.2018	Freitag	23.11.2018
Freitag	08.06.2018	Freitag	07.12.2018
Freitag	22.06.2018	Freitag	21.12.2018



In den Sommermonaten Mai bis Oktober wird die Biotonne im Zuge der Entleerung gewaschen!



9. Attersee Friedensfest

Beim 9. Attersee Friedensfest in Nussdorf präsentierte sich das Fest bei herrlichem Sonnenschein von seiner schönsten Seite. Die Veranstaltung wurde wieder vom Verein *AKULTUM* Schörfling (Mitglied im OÖVBW) organisiert und durchgeführt.

Mit dem Tag der Kulturen, der dem Thema Österreich -Tibet gewidmet war, wurde mit dem Tanz der Tibeterrinnen in ihrer Nationaltracht und dem traditionellen Schneelöwentanz, den Besuchern ein bunter Auftakt geboten. Beim Friedenssymposium, beteiligten sich alle Gemeinden rund um den Attersee. Im Mittelpunkt standen Interviews der Bürgermeister zum Thema Frieden. Es war deutlich spürbar, dass der Wunsch zu einem friedlichen Miteinander für alle wichtig ist. Heuer wurde das erste Mal, von der Arge Friedensfest, der Attersee-Engel-Award verliehen, wobei die Gemeinden einen „Engel“ aus ihrer Mitte wählten, der sich in vielerlei Hinsicht im Dienst für die Allgemeinheit einsetzt und zumeist im Hintergrund bleibt. Aus der Gemeinde Attersee am Attersee wurde Frau Elfriede Mihle mit dem „Engel-Award“ ausgezeichnet. Den Ausklang des Abends bildeten musikalische Highlights wundervoller Künstler.

Der Samstag am 9.9. zum 9. Attersee Friedensfest, stand im Zeichen der „Engel“, wobei in interessanten Vorträgen, Buchlesungen und Workshops, verschiedene Herausforderungen des Lebens, den Besuchern näher gebracht wurden. Einen besonderen Höhepunkt bildete die Lichterkette mit dem Tanz des Schwanenengels.

Die musikalischen Beiträge umrahmten den Tag, und sorgten für eine angenehme Stimmung unter allen Teilnehmenden bis in die Abendstunden, wo noch ausgiebig getanzt wurde.

Am Sonntag dem Familientag, bekam der Begriff „Integration“ eine sprichwörtlich hohe Bedeutung. Eine Akrobatik Gruppe bestehend aus Menschen

Sigrid Bergmann mit Engel-Award-Preisträgerin Elfriede Mihle und Bgm. Walter Kastinger



Foto: Friedensfest



mit besonderen Bedürfnissen, begeisterte das Publikum unter ständigem Beifall. Ebenso konnten Größen aus dem Leistungssport begrüßt werden. Mit einer Abschlusszeremonie und einem Luftballonstart fand das 9. Attersee-Friedensfest seinen würdigen Ausklang. Das Fest wurde durch die zahlreichen Anwesenden zu einem freudvollen, harmonischen Ereignis, das keine Wünsche offen ließ.

So konnte das gegenseitige Kennenlernen und das Miteinander gefördert und bekräftigt werden.

Herzlichen Dank gilt an ALLE, die ehrenamtlich dazu beigetragen haben, dass auch heuer wieder ein gelungenes Fest stattfinden konnte und wir freuen uns auf das 10. Attersee-Friedensfest von 21.23. September 2018!

Zeit für ein Dankeschön

Auch dieses Jahr haben sich am schönen Attersee wieder viele Paare das Ja-Wort gegeben. In unserem Standesamtsverband (Nußdorf und Attersee) sind 34 Paare in den Hafen der Ehe eingelaufen.

In unserem Gemeindeamt und in dem unserer Nachbargemeinde Nußdorf am Attersee wird zu diesem besonderen Anlass der Trautisch mit leuchtenden Blumen geschmückt - bereits seit einigen Jahren werden uns zu diesem wunderbaren Anlass Blumen von der Gärtnerei Till (Mühlbach 33, 4864 Attersee a.A.) kostenfrei zur Verfügung gestellt!

Wir bedanken uns an dieser Stelle wieder ganz herzlich bei der Familie Till für diesen wunderbaren Service, der den Tag für unsere Brautpaare zu etwas ganz Besonderen macht!

„Wo Blumen blühen, lächelt die Welt“



Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum



Ernestine und Matthias Sperr
 Goldene Hochzeit im August



Elisabeth und Josef Wirlend
 Diamantene Hochzeit im September



Stefanie und Berthold Sams
 Goldene Hochzeit im Oktober



Frieda und Josef Grünwald
 Goldene Hochzeit im November



Wir gratulieren zum Geburtstagsjubiläum:



Maria Emhofer (80 Jahre)
im August



Sofia Kastinger (85 Jahre)
im August



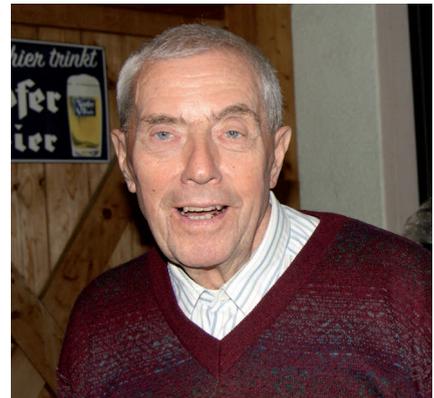
Maria Erlach (90 Jahre)
im September



Elfriede Mihle (85 Jahre)
im Oktober



Maria Hollweger (80 Jahre)
im Oktober



Matthias Danter (80 Jahre)
im Oktober



Annemarie Stefenelli
(85 Jahre) im November



Elfriede Sterrer (80 Jahre)
im November

*„Glück ist, was lächeln macht,
was Angst, Sorge, Ungewissheit
vertreibt und inneren Frieden
schenkt.“*

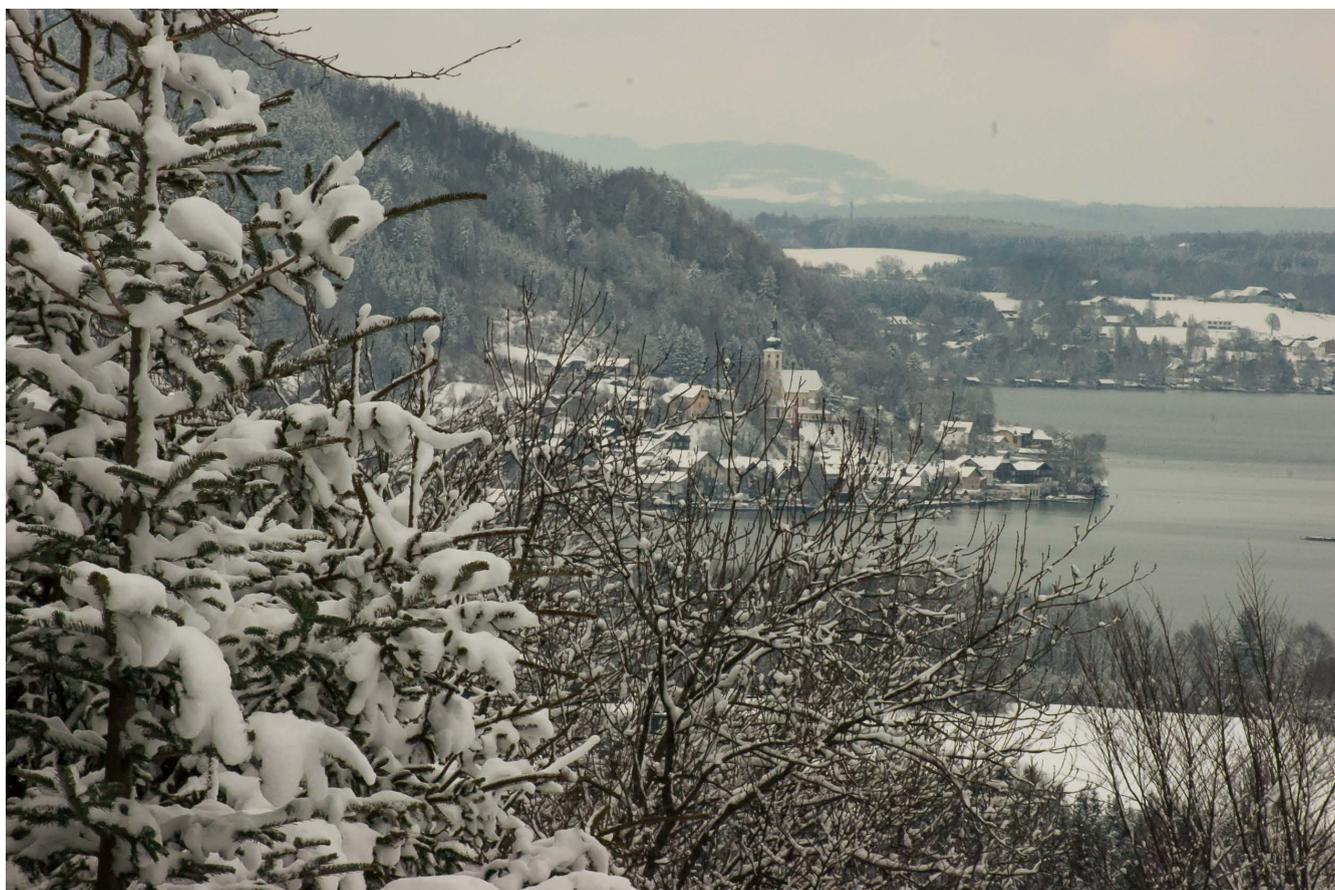
- Albert Einstein



Attersee am Attersee
Die Gemeinde informiert



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018
wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister, die Gemeindevertretung
und die Gemeindebediensteten!



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Attersee am Attersee, Nußdorferstraße 15, 4864 Attersee am Attersee

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI(FH) Walter Kastinger

Redaktion: Gemeinde Attersee am Attersee, Verena Leikam, Tel. 07666 7755-73, E-Mail: verena.leikam@attersee.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Attersee am Attersee, Vereine, Privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: vöcklaDruck, Oberthalheim 6, 4850 Timelkam